

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stücklen, Dr. Althammer, Röhner, Dr. Zimmermann, Dr. Kunz (Weiden), Frau Schleicher, Biehle, Dr. Jobst, Höcherl, Geisenhofer und Genossen**  
**— Drucksache 7/1345 —**

### **betr. Haushaltsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung in der 6. Legislaturperiode**

Schreiben des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung vom 28. Januar 1974 — 30233/5 —:

1. Welche Haushaltsmittel hat die Bundesregierung in den einzelnen Haushaltsjahren der 6. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages für die Öffentlichkeitsarbeit aufgewandt, und wie hoch sind die Steigerungsraten der einzelnen Ressorts gegenüber früheren Wahlperioden?
2. Wie verändert sich der Personalbestand im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Ressorts in den einzelnen Haushaltsjahren der 6. Legislaturperiode gegenüber früher?
3. Welche Publikationen aller Art (Bücher, Broschüren, Faltblätter, laufende Veröffentlichungen und ähnliches) hat die Bundesregierung in der 6. Legislaturperiode herausgegeben?
  - a) Wie verteilen sich die Publikationen auf die einzelnen Ressorts?
  - b) Wo wurden die Publikationen gedruckt?
  - c) Welche Auflagenhöhe erreichten die Publikationen?
  - d) Wie wurden die Publikationen ausgeliefert oder verteilt?
  - e) Welche Zielgruppen wurden ausgewählt bzw. erreicht?
  - f) Gab es eine regionale Streuung entweder zeit- oder gruppenbedingt, wenn ja, aus welchen Gründen?
  - g) Wurden alle Publikationen vollständig ausgeliefert, oder mußten manche ganz oder teilweise eingestampft werden, wenn ja, wieviel jeweils und warum?
  - h) Wie hoch waren die Kosten für die einzelnen Publikationen?

4. Welche Anzeigen, Zeitungs- oder Zeitschriftenbeilagen gab die Bundesregierung in der 6. Legislaturperiode auf, und welche Matern stellte sie zur Verfügung?
  - a) Welche Ministerien oder Ämter führten wann und in welchen Presseorganen eine Anzeigen- oder Beilagenaktion durch?
  - b) Welche Matern gaben die einzelnen Ministerien oder Ämter zu welchem Zeitpunkt heraus, und welche Presseorgane bedienten sich ihrer?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, die Öffentlichkeitsarbeit zukünftig zu rationalisieren, die Publikations- und Anzeigenflut einzudämmen und die Kosten zu senken?

Die Kleine Anfrage bezieht sich nach Gesamtzusammenhang und Gesamtinhalt auf die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung im Inland. In der nachfolgenden Antwort sind neben dem Beitrag des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung und des Chefs des Bundeskanzleramtes die Ergebnisse der Feststellungen der Ressorts übernommen worden. Soweit zu Einzelfragen eine Antwort unterblieben ist, bedeutet dies Fehlanzeige für das betreffende Ressort.

Falls in den Einzelantworten der Ressorts eine Beantwortung der Frage 5 nicht enthalten ist, gelten die Ausführungen des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung zu Frage 5 für die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung insgesamt.

Bei der Gesamtantwort ist zu berücksichtigen, daß eine verbindliche Auslegung des Begriffs „Öffentlichkeitsarbeit“ und vor allem seine Anwendung auf evtl. betroffene Ausgabentitel seit jeher aus der Natur der Sache Schwierigkeiten begegnet. Diese sind insbesondere darin begründet, daß in den einzelnen Ressorts Informationsmaßnahmen je nach den unterschiedlichen Sachaufgaben nicht der politischen Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet sind. Daher ist es nicht zu vermeiden, daß statistische Übersichten von divergierenden Ausgangspunkten ausgehen oder unterschiedliche Schwerpunkte enthalten. Hierbei spielt auch eine engere oder weitere Auslegung des Begriffs „Öffentlichkeitsarbeit“ eine Rolle, wobei der Begriff mitunter lediglich als abstrakter Oberbegriff verwendet wird, der eine Ausgrenzung bestimmter Komplexe aus dem Bereich der politischen Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung nicht ausschließt.

## Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

In den zur Frage Nr. 1 genannten Beträgen sind die aus Kap. 04 03, Titel 531 01 (früher 300), aufgewandten Mittel eingeschlossen. In den Antworten auf die Fragen Nr. 3 und 4 sind die aus diesem Titel finanzierten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit nicht aufgeführt, da für diese Ausgaben und ihre Prüfung die besonderen Vorschriften des Bundeshaushaltsplans gelten.

### Zur Frage Nr. 1:

In der 4. Legislaturperiode (1962 bis 1965) wurden aufgewandt:

a) für die Öffentlichkeitsarbeit Inland (ohne Informationstagungen — Besucherbetreuung — aus Titel 309) .....	74 814 976 DM
b) für Informationstagungen — Besucherbetreuung — aus Titel 309 .....	11 300 000 DM
zusammen ...	86 114 976 DM;

im Durchschnitt für drei Jahre also (ohne Informationstagungen) 56 111 232 DM.

In der 5. Legislaturperiode (1966 bis 1969) belief sich der Betrag

a) für die Öffentlichkeitsarbeit Inland (ohne Informationstagungen aus Titel 309) auf .....	73 053 491 DM
b) für Informationstagungen aus Titel 309 auf .....	11 670 500 DM
zusammen ...	84 723 991 DM;

im Durchschnitt für drei Jahre also (ohne Informationstagungen) auf 54 790 119 DM.

Für die 6. Legislaturperiode (1970 bis 1972) lauten die Beträge

a) für die Öffentlichkeitsarbeit Inland ohne den neuen Titel 531 09 — Informationstagungen —	
1970: .....	22 087 414 DM
1971: .....	21 197 362 DM
1972: .....	20 412 016 DM
für die drei Jahre also:	63 696 792 DM;

b) für die Informationstagungen aus Titel 531 09	
1970: .....	3 755 584 DM
1971: .....	4 497 285 DM
1972: .....	4 103 432 DM
für die drei Jahre also:	12 356 301 DM.

Die Steigerungsrate der 6. Legislaturperiode gegenüber der 4. Legislaturperiode betrug somit ohne die Ausgaben für die Besucherbetreuung 13,5 v. H. (einschließlich der Ausgaben für die Besucherbetreuung 17,8 v. H.) und gegenüber der 5. Legislaturperiode 16,3 v. H. (einschließlich der Ausgaben für die Besucherbetreuung 19,7 v. H.), wobei zu berücksichtigen ist, daß die 5. Legislaturperiode gegenüber der 4. eine Minderung von 1,6 v. H. aufweist.

In diesem Zusammenhang ist vergleichsweise zu bemerken, daß der Bundeshaushalt von 1962 bis 1972 um ca. 104 v. H. gestiegen ist.

### Zur Frage Nr. 2:

Die Öffentlichkeitsarbeit im Inland obliegt den Abteilungen III (Inlandsabteilung) und V (Produktionsabteilung). Das Personal der Abteilung V wird gleichzeitig mit mehr als der Hälfte für die Öffentlichkeitsarbeit im Ausland eingesetzt. Soweit die Mitarbeiter dieser Abteilung für die Öffentlichkeitsarbeit im Inland tätig sind, überwiegen die technischen Bereiche wie Bundesbildstelle und Vertrieb von Publikationen. Auch die Abteilung III hat neben der Öffentlichkeitsarbeit im Inland andere Aufgaben, z. B. Information nach innen, Meinungsforschung, Besucherdienst, Vertretung des Amtes in Berlin (West). Von der Aufgabenaufteilung her wird daher auch in der Inlandsabteilung das Personal zum geringeren Teil für die Öffentlichkeitsarbeit im Inland eingesetzt.

Die Abteilungen III und V haben von 1970 bis 1972 folgende neue Stellen erhalten:

	Abteilung III	Abteilung V	insgesamt
1970 .....	10	2	12
1971 .....	2 <sup>1)</sup>	—	2 <sup>1)</sup>
1972 .....	1	—	1
	13	2	15

<sup>1)</sup> davon 1 Kw-Stelle für Olympische Spiele und Fußballweltmeisterschaft

Zu diesen Zahlen ist folgendes zu bemerken:

Die Abteilung V erhielt eine Stelle für einen büroleitenden Beamten und eine Schreibkraftstelle für den Broschürenversand. Ein Drittel der neuen Stellen für die Abteilung III (vier Stellen) fiel auf den Besucherdienst, dessen Verbesserung der Bundesbeauftragte für die Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages seit langem gefordert hatten und dessen Belastung durch die zunehmende Zahl der Be-

suchergruppen ständig steigt. Auch der Rest der neuen Stellen der Inlandsabteilung ist nur etwa zur Hälfte der Öffentlichkeitsarbeit im Inland zuzurechnen. Im Hinblick auf die wachsende Bedeutung der Innenpolitik erscheint der Bundesregierung dieser Stellenzuwachs bescheiden.

**Zur Frage Nr. 3 a), b), c), d), g) und h):**

Siehe Anlage (Seiten 5 bis 16)

**Zur Frage Nr. 3 e):**

Ein großer Teil der Publikationen, die das Presse- und Informationsamt herausgibt, wendet sich an die gesamte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt vor allem für solche Veröffentlichungen, die eine Gesamtdarstellung der Politik der Bundesregierung enthalten. Aber auch Publikationen, die sich mit einzelnen politischen Bereichen befassen, richten sich häufig an die gesamte Bevölkerung als „Zielgruppe“. Hervorragende Beispiele in der 6. Legislaturperiode waren die Publikationen zur Deutschlandpolitik und zur Ostpolitik, die einen erheblichen Teil der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit beanspruchten. Die Nachfrage aus allen Bevölkerungskreisen und den gesellschaftlichen Gruppen war hier so groß, daß laufend nachgedruckt werden mußte. Auch nicht wenige Veröffentlichungen aus dem Bereich der Innenpolitik waren wegen ihres allgemeinen Interesses für die Gesamtbevölkerung bestimmt. Dazu zählten beispielsweise Broschüren und Faltblätter zur Wirtschafts- und Finanzpolitik (insbesondere Konjunkturpolitik und Steuerpolitik), zur Sozialpolitik, zum Umweltschutz und zur inneren Sicherheit.

Neben diesen Veröffentlichungen brachte das Presse- und Informationsamt eine Reihe von Publikationen heraus, die bestimmte Gruppen in der Bevölkerung ansprechen sollten. So wandten sich die Mietfibel vor allem an die Mieter, die Wohngeldfibel an die Wohngeldberechtigten, die Publikationen zum Betriebsverfassungsgesetz in erster Linie an die Arbeitnehmer, die Broschüre zur Ausbildungsförderung an Jugendliche und Schüler, der „Report '72 — Die Frau“ an die Frauen.

Nach diesen Broschüren, die auch ein Stück Lebenshilfe darstellen, bestand eine sehr starke Nachfrage, so daß Nachdrucke notwendig waren. Die hohen Auflagen waren somit nachfragebedingt. Spezielle Zielgruppen gab es auch bei den aus Titel 531 02 finanzierten Publikationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Verteidigungsfragen. Je nach Inhalt der Publikationen richteten sich diese Maßnahmen an Schulen, Lehrpersonen, Studenten, Universitäten, Archive, politische Organisationen, Verbände, Journalisten, ausländische Missionen und deutsche Missionen im Ausland oder gezielt an Wehrpflichtige und alliierte Stationierungstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland.

Ein besonderes Problem ist der Vertrieb der Publikationen an die Zielgruppen. Veröffentlichungen, die als Zielgruppe die gesamte Bevölkerung haben, müßten zweckmäßigerweise über die Post an alle Haushaltungen versandt werden. Da dies zu teuer

ist — eine Postwurfsendung kostet 3 Millionen DM —, müssen andere Wege beschritten werden. Das Presse- und Informationsamt bietet daher seine Publikationen regelmäßig allen Bundestagsabgeordneten und den Parteien, gelegentlich auch anderen Organisationen wie Gewerkschaften, Verbänden und Institutionen an. Der von diesen Stellen und Multiplikatoren angemeldete Bedarf wird nach Möglichkeit befriedigt. In Einzelfällen wurden in der 6. Legislaturperiode auch Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bankenorganisationen und Postämter als Verteiler eingeschaltet. Nicht selten werden die Publikationen durch Anzeigen angeboten und aufgrund von Couponeingängen individuell versandt. Gelegentlich wurde in der 6. Legislaturperiode Informationsmaterial auf Ausstellungen ausgelegt. Auch den Besuchergruppen des Presse- und Informationsamtes wird grundsätzlich das gesamte jeweils vorhandene Material angeboten. Für Informationstagungen anderer Institutionen wird ebenfalls häufig Material angefordert.

Entscheidend ist, daß das Presse- und Informationsamt mit diesen Vertriebswegen ein flexibles, kostensparendes und bewährtes Vertriebssystem benutzt, wobei die evtl. zwischengeschalteten Stellen die Endverteilung an die Zielgruppen erledigen. Nur gelegentlich wurden in der 6. Legislaturperiode über kommerzielle Adressen- und Versandstellen Publikationen verschickt.

Das Presse- und Informationsamt selbst verfügt nur über einen kleinen Vertriebsapparat, der Material vor allem an Abgeordnete, Couponeinsender und Einzelnachfrager versendet und z. B. Bibliotheken bedient. Größere Sendungen bzw. Auflagen gehen in der Regel von der Druckerei unmittelbar an die Empfänger.

**Zur Frage Nr. 3 f):**

Das Angebots- und Verteilersystem für Publikationen ist bereits in der Antwort zu den Fragen Nr. 3 d) und 3 e) erläutert. Daraus ergibt sich, daß eine gezielte regionale Steuerung grundsätzlich nicht erfolgt. Dies schließt nicht aus, daß es gelegentlich eine verstärkte Nachfrage nach Publikationen aus bestimmten regionalen Gebieten gibt. Diese gesteigerte Nachfrage hängt oft mit entsprechender politischer Aktivität in diesen Gebieten zusammen. Auf Grund seines Informationsauftrags, der sich gerade auch auf Zeiten und Gebiete mit besonderer politischer Aktivität bezieht, ist das Presse- und Informationsamt verpflichtet, dieses Informationsbedürfnis nach Möglichkeit zu befriedigen. Detailangaben über die Höhe regionalbedingter Anforderung von Publikationen in der 6. Legislaturperiode liegen im Presse- und Informationsamt nicht vor.

**Zur Frage Nr. 4 a):**

Siehe Anlage (Seiten 16 und 17)

**Zur Frage Nr. 4 b):**

In den Rechnungsjahren 1969 wurden zu vier, 1970 zu 12, 1971 zu 33 und 1972 zu 19 Themen Maternsei-

ten von Tageszeitungen zu sicherheits- und wehrpolitischen Fragen aus Titel 531 02 abgedruckt.

#### Zur Frage Nr. 5:

Das Presse- und Informationsamt hat die Aufgabe, die Bevölkerung über die Politik der Bundesregierung zu unterrichten und diese zu erläutern. Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit erfüllt es diesen Auftrag. Die Bundesregierung hat im ersten Jahr der 7. Legislaturperiode eine Fülle von Gesetzgebungsvorhaben angepackt und auf den Weg gebracht. Sie wird in den nächsten Jahren an der Erfüllung ihres Regierungsprogramms zügig weiterarbeiten und auch schwierige Situationen — wie jetzt die Energiekrise — zu meistern haben. Die Informationsaufgaben des Presse- und Informationsamtes und der Ressorts werden daher nicht geringer werden, sondern eher zunehmen. Je mehr Vorhaben aus dem Regierungsprogramm Gestalt gewinnen, dem Ge-

setzgeber zugeleitet und verabschiedet werden, desto größer wird der Umfang der Informationsaufgaben. Die Bundesregierung sieht deshalb keine Möglichkeit, die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit zu senken, wenn sie ihre Pflicht, die Bevölkerung über ihre Politik zu unterrichten, nicht vernachlässigen will. Dabei ist auch der gestiegene Kostenfaktor in Rechnung zu stellen.

Angesichts dieser Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit kann von einer „Publikations- und Anzeigenflut“ nicht die Rede sein. Gerade wegen der Vielfalt der politischen Thematik und ihrer Behandlung in der Öffentlichkeitsarbeit ist es selbstverständlich, daß das Presse- und Informationsamt im Zusammenwirken mit den Ressorts bestrebt war und ist, jede sinnvolle Möglichkeit der Rationalisierung und der Kostenersparnis, wie z. B. durch die dargestellte Benutzung billiger Wege der Publikationsverteilung oder durch die Wahl geeigneter Medien im Rahmen des technischen Fortschritts, auszuschöpfen.

#### Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode (20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

#### Zur Frage Nr. 3a), 3b), 3c), 3d), 3g) und 3h):

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
<b>Titel 531 02</b>					
a) Focus on Germany					
b) L'Allemagne en Survol Duitsland in Vogelvlucht					
<i>Rechnungsjahr 1969</i>					
zu a)	Bundesdruckerei, Bonn	50 000	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	20 200
zu b)	Bundesdruckerei, Bonn	25 000	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	5 500
<i>Rechnungsjahr 1970</i>					
zu a)	Bundesdruckerei, Bonn	60 000	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	193 000
zu b)	Bundesdruckerei, Bonn	26 400	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	36 750
<i>Rechnungsjahr 1971</i>					
a) Focus on Germany	Bundesdruckerei, Bonn	85 000	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	} 292 000
b) L'Allemagne Regard sur L'Allemagne 'Kijk op Duitsland	Bundesdruckerei, Bonn	50 000	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
<i>Rechnungsjahr 1972</i>					
zu a)	Bundesdruckerei, Bonn	90 000	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	} 397 794
zu b)	Bundesdruckerei, Bonn	51 000	Postversand durch die Bundesdruckerei	ja	
Informationen für die Truppe					
Rechnungsjahr 1969	Kölnische Verlagsdruckerei, Köln	24 500	Postversand durch die	ja	25 000
Rechnungsjahr 1970		25 500	Kölnische Verlagsdruk- kerei, Köln	ja	155 000
Rechnungsjahr 1971		25 500		ja	193 078
Rechnungsjahr 1972		25 500		ja	146 351
NATO-Brief					
Rechnungsjahr 1969	J. P. Bachem, Druckerei, Köln	14 000	Postversand durch die	ja	2 500
Rechnungsjahr 1970		14 000	Druckerei J. P. Bachem in Köln	ja	35 000
Rechnungsjahr 1971		14 000		ja	18 433
Rechnungsjahr 1972		14 500		ja	21 130
<i>Rechnungsjahr 1969</i>					
Dokumentation:					
Die Unterzeichnung des NV-Vertrages	Bundesdruckerei, Bonn	10 000	Auslieferung durch die Bundesdruckerei per Post	ja	2 450
Vertrag über die Nicht- verbreitung von Kernwaffen	Köllen-Verlag, Bonn	15 000	Auslieferung durch den Köllen-Verlag in Bonn per Post	ja	16 146
Perspektiven der Atlan- tischen Allianz	Bundesdruckerei, Bonn	20 000	Auslieferung durch die Bundesdruckerei per Post	ja	3 345
<i>Rechnungsjahr 1970</i>					
Dokumentation:					
Die Politik des Gewaltverzichts	Konkordia AG., Bühl/Baden	2 000	Auslieferung durch die Konkordia AG. in Bühl per Post	ja	1 913
Weißbuch 1970/71					
deutsch	Druckhaus Deutz, Köln	74 150	Postversand	ja	114 880
englisch		9 475	Postversand	ja	51 265
französisch		3 250	Postversand	ja	42 788
Kurzfassung (deutsch)	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	50 000	Postversand	ja	32 643
Report 70	Franzis-Druck, München	500 000	Auslieferung durch Postversand	ja	222 250

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Gebrauchsanweisung für die Bundeswehr	Markus-Verlag, Köln	250 000	Auslieferung durch Postversand	ja	101 618
Friedensstrategie des Westens	Bundesdruckerei, Bonn	20 000	Postauslieferung	ja	3 755
Der Bundesminister der Verteidigung	Friedrich Krupp GmbH, Essen	50 000	Auslieferung durch Postversand	ja	90 000
Die Bundeswehr (Broschüre)	Umschau-Verlag, Frankfurt	20 000	Postversand	ja	46 400
<i>Rechnungsjahr 1971</i>					
Die Bundeswehr (Broschüre)	Umschau-Verlag, Frankfurt	20 500	Postversand	ja	40 906
Sonderdruck aus Bulletin Nr. 13/71 Realistisches Konzept der Deutschen Sicherheitspolitik	Bundesdruckerei, Bonn	110 000	Auslieferung durch Postversand	ja	7 568
Sonderdruck aus Bulletin Nr. 41/71 Strategie des Gleich- gewichts	Bundesdruckerei, Bonn	145 000	Auslieferung durch Postversand	ja	5 510
Fortdruck aus Bulletin Nr. 41/71 Erklärung der Bundes- republik zur Sicherheits- politik und zur Lage der Bundeswehr	Bundesdruckerei, Bonn	135 000	Auslieferung durch Postversand	ja	13 662
Sonderdruck aus Bulletin Nr. 55/71 Zur Lage der Bundeswehr	Bundesdruckerei, Bonn	3 000	Auslieferung durch Postversand	ja	630
Sonderdruck aus Bulletin Nr. 185 Kommuniqué der Mini- stertagung des Nord- atlantikrates	Bundesdruckerei, Bonn	16 000	Auslieferung durch Postversand	ja	1 154
Gebrauchsanweisung für die Bundeswehr (Broschüre)	Markus-Verlag, Köln	250 000	Auslieferung durch Postversand	ja	96 478
Weißbuch 1971/72 deutsch, englisch, französisch	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	118 000	Auslieferung durch Postversand	ja	250 000
Dokumentation: Vertrag über die Nicht- verbreitung von Kernwaf- fen englisch und französisch	Köllen-Verlag, Bonn	9 000	Auslieferung durch Postversand	ja	14 930

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Vertrag über die Nicht- verbreitung von Kernwaf- fen in spanischer Sprachfassung	Köllen-Verlag, Bonn	3 000	Auslieferung durch Postversand	ja	7 315
<i>Rechnungsjahr 1972</i>					
Dokumentation:					
Die Atlantische Gemein- schaft	Bundesdruckerei, Bonn	80 000	Auslieferung durch Postversand	ja	194 400
Die Bundeswehr (Broschüre) in englischer, französi- scher, spanischer und US-englischer Sprachfas- sung	Umschau-Verlag, Frankfurt	34 000	Auslieferung durch Postversand	ja	104 868
Die europäische Gruppe im Nordatlantischen Bündnis in englisch, französisch, deutsch	Bundesdruckerei, Bonn	23 000	Auslieferung durch Postversand	ja	12 000
<b>Titel 531 03</b>					
<i>Rechnungsjahr 1969</i>					
Regierungserklärung vom 28. Oktober 1969	Bundesdruckerei, Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Druckhaus Deutz	483 000	Großversand durch Uni- versum Verlag, Wies- baden, Einzelversand BPA	nur geringe Rest- be- stände, unter 1 000	100 540
Sonderdruck Bulletin; Rede Jahn über Rechts- pflege	Bundesdruckerei, Bonn	10 000	Teil der Auflage an BMJ Einzelversand BPA	ja	2 743
Sonderdruck Bulletin; Rede Genscher über Sport und Gesellschaft	Bundesdruckerei, Bonn	5 000	Versand BPA	ja	1 016
Merkblatt für Rentner	Westfalen-Druck	5 800 000	Verteilung an den Post- schaltern	ja	36 500
<i>Rechnungsjahr 1970</i>					
Bericht zur Lage der Nation	Bundesdruckerei, Bonn	368 280	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	geringe Rest- be- stände, unter 1 000	142 365

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Bonner Almanach 1970	Franzis Druck	125 000	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	163 928
Sonderdruck Bulletin; Rede Jahn über Ehescheidungsrecht (Reform)	Bundesdruckerei	30 000	Teil der Auflage an BMJ Einzelversand BPA	ja	6 174
Sonderdruck Bulletin; Rede Möller / Haushalt	Bundesdruckerei	200 000	Teil der Auflage an BMF, Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	13 472
Mein Hof und die Zukunft (2 Hefte)	Braun, Berlin	je 500 000	Druckereiversand/ Verteiler Raiffeisen- Bildpost	ja	107 827
Schaubild „Was macht der Staat mit unserem Geld“	Sieg-Post, Wissen	30 000	Kuponanforderungen (aus Haushaltsanzeige)	ja	12 090
Broschüre Erfurt	Bundesdruckerei	30 880	Versand durch BPA	ja	27 178
Sonderdruck Bulletin: 25. Wiederkehr der Kapi- tulation	Bundesdruckerei	2 000	Einzelversand BPA	ja	600
Sonderdruck Bulletin: Kassel	Bundesdruckerei	10 000	Einzelversand BPA	ja	2 275
Dokumentation: Kassel	Bundesdruckerei	25 000	Einzelversand BPA	ja	20 523
Sonderdruck Bulletin: Jahn: Revision des Grundgesetzes	Bundesdruckerei	5 000	Teil der Auflage an BMJ Einzelversand BPA	ja	1 970
Bildungsbericht 70	Bonner Universitäts- Buchdruckerei	50 000	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	112 486
Bildungsbericht (Kurzfassung)	Bonner Universitäts- Buchdruckerei	302 187	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	65 179
Ausbildungsförderungs- gesetz (1. Auflage)	Deutscher Gemeinde-Verlag, Köln	512 617	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	128 050
Faltblatt Ausbildungs- förderungsgesetz	Osterwald, Hannover	1 000 000	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	38 323
Faltblatt Soziale Sicherheit	Meyer, Bad Oeynhausen	2 000 000	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	141 058
Soziale Gerechtigkeit und Berufschancen	Union-Druckerei, Frankfurt	1 000 000	Großversand durch Druckerei, Einzelversand BPA	ja	325 743

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Sonderdruck: Bulletin Scheel zur Ost-West- Verständigung (Antwort auf Große Anfrage)	Bundesdruckerei, Bonn	2 050	Teilaufgabe AA, Einzelversand BPA	ja	1 350
Sonderdruck Bulletin: Der Vertrag mit Moskau	Bundesdruckerei, Bonn	173 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA, Kuponbelieferung durch Deutsche Reportagefilm	ja	80 380
Heinemann, Reden und Interviews I	Bundesdruckerei, Bonn	7 000	Teilaufgabe an das Bundespräsidialamt, Einzelversand BPA	ja	13 042
Broschüre: Der Vertrag mit Moskau	Bundesdruckerei, Bonn	200 000	Großversand durch Druckerei, Einzelver- sand BPA, Kuponbeliefe- rung durch Deutsche Reportagefilm	ja	235 149
Faltblatt Moskauer Vertrag	Westfalendruck, Dortmund	1 500 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	101 836
Sonderdruck Bulletin: Haushaltsrede Bundesfinanzminister	Bundesdruckerei, Bonn	200 000	Teilaufgabe an BMF, Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	13 472
Plakataktion „18 wählt — 18 zählt“	Druckerei Uhlending KG, Dorsten	455 000	Großversand Druckerei	ja	102 000
Illustrierte: Der Bundespräsident	Krupp, Essen	60 000	Teilaufgabe an das Bun- despräsidialamt, Einzel- versand BPA	ja	47 888
Gesagt — getan (1. Regierungsjahr)	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	50 820	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	37 828
Unser Mietrecht 1. Auflage	Druckhaus Deutz, Köln	925 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA, Kuponbelieferung durch Deutsche Reportagefilm	ja	250 628
Faltblatt D-Mark	Druckhaus Deutz, Köln	1 107 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA, Kuponbelieferung durch Deutsche Reportagefilm	ja	80 287
Broschüre: Aufbruch in die 70er Jahre (1. Regierungsjahr)	Bonner Universitäts- Buchdruckerei	151 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	81 702
Sonderdruck Bulletin: Warschauer Vertrag	Bundesdruckerei, Bonn	54 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	15 750
Zeittafel 49 bis 69	Vorwärts-Druck, Bonn	20 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	51 330
Broschüre: Warschauer Vertrag	Bundesdruckerei, Bonn	150 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	262 038
Das neue Wohngeld (1. und 2. Auflage)	Neue Presse, Coburg	1 500 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA und Kuponbelieferung	ja	455 338

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Fahrplan 70/80, Verkehrsbericht (Kurzfassung)	Schwann, Düsseldorf	290 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA und Kuponbelieferung	ja	98 203
<i>Rechnungsjahr 1971</i>					
Bericht zur Lage der Nation	Bundesdruckerei, Bonn	200 750	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA und Kuponbelieferung	ja	52 086
Bildung und Beruf	Rautenberg, Leer	5 000	Einzelversand BPA	ja	3 182
Faltblatt: Jetzt stehen Sie sich besser	Druckhaus Deutz, Köln	2 949 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA, Kuponbelieferung	ja	68 667
Bonner Almanach 1971	Westfalendruck, Dortmund	125 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	148 077
Wohnreport 71	Schwann, Düsseldorf	814 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	279 513
Sonderdruck Bulletin: Jahn, Justizreform	Bundesdruckerei, Bonn	10 095	Auflage an BMJ		3 921
Sonderdruck Bulletin: Rede des Bundeskanzlers zur Stabilität	Bundesdruckerei, Bonn	214 900	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	64 174
Bildungsbericht (Kurzfassung)	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	508 980	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	89 597
Reform der Betriebs- verfassung	Meyer, Bad Oeynhausen	192 400	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA und Teilauflage ans BMA	ja	71 136
Sonderdruck Bulletin: Die währungspolitischen Maßnahmen der Bundes- regierung	Bundesdruckerei, Bonn	250 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA und Teilauflage ans BMA	ja	92 255
Das Ausbildungsförde- rungsgesetz (2. Auflage)	Deutscher Gemeinde Verlag, Köln	78 650	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA und Teilauflage ans BMA	ja	43 566
Blickpunkt Landwirtschaft	Interprint, Bonn	50 000	Teilauflage ans BML, Einzelversand BPA	ja	26 461
Heinemann: Gesunde Umwelt	Bundesdruckerei, Bonn	107 850	Teilauflage ans Bundes- präsidialamt, Großver- sand Druckerei, Einzel- versand BPA	ja	11 614
Das Reformprogramm der Bundesregierung	Bundesdruckerei, Bonn	127 050	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	7 332
Ostverträge, Sammelband Moskau und Warschau	Bundesdruckerei, Bonn	152 113	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	289 530
Plakate „Sozialgesetze“	Erasmusdruck, Mainz	55 000	Gewerkschaften, Aushang in Betrieben	ja	8 000

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Unsere Gesundheit	Broscheck, Hamburg	500 000	Teilaufgabe an BMJFG, Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	114 940
Unsere Städte	Druckhaus Deutz, Köln	101 500	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	41 287
Bericht zur Lage der Nation 68 bis 71	Bundesdruckerei, Bonn	10 045	Einzelversand BPA	ja	40 541
Genscher: Der Sport in Schule und Hochschule	Universum, Wiesbaden	300 000	Teilaufgabe BMI, Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	36 235
Leussink über Bildungsplan	Bundesdruckerei, Bonn	183 050	Teilaufgabe BMBW, Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	12 047
Sonderdruck Bulletin: Steuerreform 74	Bundesdruckerei, Bonn	226 145	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	113 278
Heinemann-Rede über Dürer	Bundesdruckerei, Bonn	5 100	Großteil der Auflage an Bundespräsidialamt, Einzelversand BPA	ja	3 533
Rede des Bundeskanzlers in Tutzing: Eine Politik für den Menschen	Bundesdruckerei, Bonn	353 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	79 566
Sonderdruck Bulletin: Das Vier-Mächte- Abkommen	Bundesdruckerei, Bonn	350 850	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	134 477
Broschüre: Das Vier- Mächte-Abkommen	Bundesdruckerei, Bonn	303 065	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	428 902
Jahn: Rede über Strafrechtsreform	Bundesdruckerei, Bonn	10 000	Auflage an BMJ		4 031
Aufbruch in die 70er Jahre (2 Jahre Regie- rungsarbeit)	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	196 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	91 792
Sozialreport 71	Druckhaus Deutz, Köln	1 700 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	339 256
14 Thesen zur Entwick- lungspolitik	Wullenwever, Lübeck	38 000	Auflage an BMZ		3 934
Heinemann-Reden II	Bundesdruckerei, Bonn	35 440	Teilaufgabe ans Bundes- präsidialamt, Einzelver- sand BPA	ja	44 938
Brandt-Reden und Interviews	Bernecker, Melsungen	10 000	Teilaufgabe an Bundes- kanzleramt, Einzelver- sand BPA	ja	72 752
Heinemann: Rede zur Reichsgründung	Kohlhammer, Stuttgart	301 140	Teilaufgaben an Bundes- präsidialamt und an Friedrich-Ebert-Stiftung, Einzelversand BPA	ja	114 974
Staatssekretär Frank: Die Ostpolitik	Bundesdruckerei, Bonn	2 040	Einzelversand BPA	ja	1 341

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Der Bundeshaushalt 72	Bundesdruckerei, Bonn	200 000	Teilaufgabe an BMF, Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	25 692
Rede Jahn: Reform des Ehe- und Familienrechts	Bundesdruckerei, Bonn	5 070	Aufgabe an BMJ	ja	2 403
BPA-Faltblatt	Schneider & Weber, Kassel	30 000	an Besucher	ja	10 576
Bundesausbildungs- förderungsgesetz (Poster)	Elsner, Berlin	1 170 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	117 322
Sonderdruck Bulletin: Über das Floaten	Bundesdruckerei, Bonn	3 000	Teilaufgabe an BMWi, Einzelversand BPA	ja	1 970
Sonderdruck Bulletin: Glückwünsche zur Nobelpreis-Verleihung	Bundesdruckerei, Bonn	130 750	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	28 031
Broschüre: Ausbildungs- förderungsgesetz, 3. Auflage	C. F. Müller, Karlsruhe	206 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA, Kuponbelieferung	ja	109 058
Nobelpreisverleihung (Faltblatt)	Bösmann, Kleve	370 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	88 891
Sonderdruck Bulletin: Verleihung des Nobel- preises	Bundesdruckerei, Bonn	179 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	39 611
Faltblatt zur Bildungsreform	Kölnische Verlagsdruckerei	1 040 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	72 674
Jahn: Strafvollzugsreform	Bundesdruckerei, Bonn	5 000	Aufgabe an BMJ		3 447
Faltblatt Schulbildung	Kölnische Verlagsdruckerei	1 400 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	30 000
Unser neues Mietrecht (2. Auflage)	Stalling, Oldenburg	2 000 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA und Kuponbelieferung	ja	143 897
Lehrlingsfaltblatt	Osterwald, Laatzen	1 150 000	Einschaltung in der Zeitschrift „Bravo“	ja	214 977
Broschüre: Die Berlin- regelung	Bundesdruckerei, Bonn	300 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	742 400
Mein Hof und die Zukunft (2 Hefte)	Braun, Berlin	je 500 000	Druckereiversand/ Verteiler Raiffeisen- Bildpost	ja	109 714
1972					
Broschüre: Verleihung des Friedensnobelpreises	Bundesdruckerei, Bonn	200 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	163 206
Das neue Wohngeld (3. Auflage)	Druckhaus Deutz, Köln	400 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	71 473

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
1. Lesung Ost-Verträge (1. und 2. Auflage)	Bundesdruckerei, Bonn	155 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	wenige Rest- be- stände, unter 1 000	565 954
Mietfibel (2. Auflage)	Stalling, Oldenburg	594 435	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	338 738
Sonderdruck Bulletin: 1. Lesung Bundesrat	Bundesdruckerei, Bonn	30 300	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	14 815
Rede Ehmke in 1. Lesung	Bundesdruckerei, Bonn	15 120	Einzelversand BPA	ja	8 861
Dokumente zur Ostpolitik (1. bis 4. Auflage)	Bundesdruckerei, Bonn	104 025	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	84 177
Bonner Almanach 1972	Krupp, Essen	124 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	170 400
Mein Hof und die Zukunft	Braun, Berlin	500 000	Druckereiversand/ Verteiler Raiffeisen-Bildpost	ja	56 422
Ostverträge (2. Auflage)	Bundesdruckerei, Bonn	229 465	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	333 580
Berlin-Regelung (2. Auflage)	Bundesdruckerei, Bonn	150 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	804 204
Rede H. Schmidt in 1. Lesung Ostverträge	Bundesdruckerei, Bonn	44 850	Auflage überwiegend an BMVtg., Einzelver- sand BPA	ja	16 665
Rede Carlo Schmid in 1. Lesung Ostverträge	Bundesdruckerei, Bonn	10 300	Einzelversand BPA	ja	5 318
Bildungsförderung	Stalling, Oldenburg	200 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	41 167
Die Europäischen Gemeinschaften	Gerstung, Offenbach	200 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	noch ca. 20 v. H. der Auflage vorhan- den	221 426
Rede Jahn: Rechtspolitik	Bundesdruckerei, Bonn	10 000	Auflage an BMJ	ja	3 390
Die Bilanz ist positiv	Bundesdruckerei, Bonn	190 910	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	106 781
Sonderdruck Bulletin: Verkehrsvertrag	Bundesdruckerei, Bonn	6 000	Einzelversand BPA	ja	4 635
Sonderdruck Bulletin: 2. Lesung Ostverträge	Bundesdruckerei, Bonn	6 000	Einzelversand BPA	ja	4 750
Rede Brandt: Regierung und Wirtschaft brauchen den Dialog	Bundesdruckerei, Bonn	70 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	23 598

n o c h : Publikationen des BPA in der 6. Legislaturperiode  
(20. Oktober 1969 bis 22. September 1972)

3 a) Projekt	3 b) Druckerei	3 c) Auf- lagen- höhe	3 d) Art der Auslieferung/ Verteilung	3 g) Voll- ständige Aus- liefe- rung?	3 h) Kosten DM
Broschüre Verkehrsvertrag	Bundesdruckerei, Bonn	120 000	Großversand Druckerei, Einzelversand BPA	ja	58 377
Faltblatt Politik ist gut, 1. und 2. Auflage	Belser, Stuttgart	4 000 000	Großversand durch Druckerei und über Parteien, Einzelversand BPA	ja	71 277
Heinemann-Reden III	Lübbe, Bergisch-Gladbach	20 780	Teilaufgabe Bundes- präsidialamt, Einzelversand BPA	ja	19 365
Umweltreport 72	Habra, Darmstadt	2 000 000	Großversand ab Druk- kerei als Beilage für Zei- tungen, Einzelversand BPA	ja	403 072
Frauenreport	Maul & Co., Nürnberg	2 800 000	Großversand ab Druk- kerei an Parteien und Frauenverbände, Einzelversand BPA	ja	583 747
<b>Titel 531 05</b>					
Tätigkeitsbericht der Bundesregierung					
1. Rechnungsjahr 1969	Druckhaus Koblenz	20 000	} Versand durch die Druckereien nach An- gaben des BPA, sonst durch Broschürenlager BPA	} ja	1. 156 712
2. Rechnungsjahr 1970	Druckerei Bachem, Köln	20 000			2. 176 546
3. Rechnungsjahr 1971	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	20 000			3. 179 323
<b>Titel 531 06</b>					
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung (Deutsche Ausgabe)					
1. Rechnungsjahr 1969 (20. Oktober bis 31. Dezember)	} Bundesdruckerei, Bonn	30 Aus- gaben à Ø 22 000 Stück	} vorwiegend Postver- sand, sonst im Nahbe- reich Bonn im Aus- tausch	} ja	1. 108 794
2. Rechnungsjahr 1970		182 Aus- gaben à Ø 22 000 Stück			2. 773 878
3. Rechnungsjahr 1971		194 Aus- gaben à Ø 24 000 Stück			3. 917 996
4. Rechnungsjahr 1972 (1. Januar bis 22. Sep- tember)		131 Aus- gaben à Ø 24 000 Stück			4. 866 736

**Zur Frage Nr. 4 a):****Vom Presse- und Informationsamt wurden herausgegeben:****I. Anzeigen:**

- aus Titel 531 02 finanziert die Anzeige „Der Soldat in unserer Gesellschaft“  
Erscheinungstermin: 10. Dezember 1971  
Streuung: — Welt der Arbeit
- aus Titel 531 03 finanziert die
1. Anzeige „Erhöhung der Kriegsoffizierrenten“  
Erscheinungstermin: Dezember 1969  
Streuung: — Zeitschriften der Kriegsoffizierverbände
  2. Anzeige „Preissenkung bei Lebensmitteln“  
Erscheinungstermin: 16. bzw. 20. Januar 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Boulevardpresse
  3. Anzeige „Bundeshaushalt 1970“  
Erscheinungstermin: 28. Februar bzw. 2. März 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Stadtausgaben der überregionalen Tageszeitungen,  
— Boulevardpresse
  4. Anzeige „Sozialbericht“  
Erscheinungstermin: 1. Juni 1970  
Streuung: — Boulevardpresse,  
— alle regionalen Tageszeitungen mit einer Auflage über 100 000
  5. Anzeige „Ausbildungsförderungsgesetz“  
Erscheinungstermin: 5. Juni 1970  
Streuung: — Boulevardpresse,  
— alle regionalen Tageszeitungen mit einer Auflage über 100 000
  6. Anzeige „Wirtschaft“  
Erscheinungstermin: 10. Juni 1970  
Streuung: — Boulevardpresse,  
— alle regionalen Tageszeitungen mit einer Auflage über 100 000
  7. Anzeige „Konjunkturpolitik“  
Erscheinungstermin: 22. Juli 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Boulevardpresse
  8. Anzeige „Bundeshaushalt 1971“  
Erscheinungstermin: 19. September bzw. 21. September 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Boulevardpresse
  9. Anzeige „Wohnungsbau und Mieten“  
Erscheinungstermin: 26. September bzw. 28. September 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Boulevardpresse
  10. Anzeige „Verbrechensbekämpfung“  
Erscheinungstermin: 3. Oktober bzw. 5. Oktober 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Boulevardpresse
  11. Anzeige „Straßenbau“  
Erscheinungstermin: 10. Oktober bzw. 12. Oktober 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Boulevardpresse
  12. Anzeige „Preise und Einkommen“  
Erscheinungstermin: 21. Oktober bzw. 19. bis 24. Oktober 1970  
Streuung: — kleine Tageszeitungen mit einer Auflage unter 5 000 Exemplaren,  
— Tageszeitungen mit der höchsten Auflage in den einzelnen Landeshauptstädten,  
— Boulevardpresse,  
— Heimatzeitungen
  13. Anzeige zum Thema „Sozialgesetze“  
Erscheinungstermin: 2. Januar bzw. 4. Januar 1971  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen mit einer Auflage über 20 000,  
— Boulevardpresse
  14. Anzeige „Stabilitätsprogramm der Bundesregierung“  
Erscheinungstermin: 15. bis 21. Mai 1971  
Streuung: — alle Tageszeitungen,  
— politische Wochenblätter,  
— Boulevardpresse

15. Anzeige „Stabilitätsprogramm der Bundesregierung für die Landwirtschaft“  
Erscheinungstermin: 22. bis 29. Mai 1971  
Streuung: — 28 regionale und überregionale Landwirtschaftszeitungen
16. Anzeige „Fortfall des Konjunkturzuschlages“  
Erscheinungstermin: 1. bzw. 3. Juli 1971  
Streuung: — Boulevardpresse,  
— Illustrierte und Programmzeitschriften
17. Anzeige „Gesundheitsvorsorge“  
Erscheinungstermin: 5. bis 7. Juli 1971  
Streuung: — Boulevardpresse
18. Anzeigenaktion „Zwischenbilanz“  
a) 12seitige Anzeige, 4farbig, in Stern, Bunte Illustrierte und TV Hören und Sehen  
Erscheinungstermin: 2. bis 9. Oktober 1971  
b) Fortdruck der o. g. 12seitigen Anzeige und Verteilung über Parteien, Verbände, Gewerkschaften  
c) Eine Serie von 5 Anzeigen in politischen Wochenblättern (Spiegel, Zeit, Publik, Deutsche Zeitung/Christ und Welt)  
Erscheinungstermin: 17. September bis 15. Oktober 1971 bzw. 20. September bis 18. Oktober 1971  
d) Eine Serie von 4 Anzeigen in 5 Wochenblättern (Regenbogenpresse)  
Erscheinungstermin: 2. September bis 27. September 1971 bzw. 12. September bis 5. Oktober 1971
19. Eine Serie von 2 Anzeigen zur Rentenreform  
Erscheinungstermin: 29. November bzw. 1. Dezember 1971  
Streuung: — Boulevardpresse
20. Anzeige zur Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften  
Erscheinungstermin: 22. bis 28. Januar 1972  
Streuung: — überregionale Zeitungen,  
— politische Wochenzeitungen,  
— Boulevardpresse
21. Eine Serie von 3 Anzeigen mit Kupon zu den Ostverträgen der Bundesregierung  
Erscheinungstermin: 4. bis 6. März 1972  
Streuung: — reg./überregionale Tageszeitungen,  
— Sonntagszeitungen,  
— Einzeltitel
22. Anzeige (2 Motive) mit Kupon zu den Ostverträgen der Bundesregierung  
Erscheinungstermin: 30. März bzw. 20. April 1972  
Streuung: — 4 Illustrierte
23. Eine Serie von 2 Anzeigen ohne Kupon zu den Ostverträgen „Appell der Bundesregierung“  
Erscheinungstermin: 10. bis 22. April 1972  
Streuung: — reg./überregionale Tageszeitungen,  
— Sonntagszeitungen,  
— Boulevardpresse,  
— Heimatpresse

## II. Zeitungsbeilagen

1. Die neue Bundesregierung  
Erscheinungstermin: Ende November/Anfang Dezember 1969  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen,  
— Lesezirkel
2. Aufbruch in die 70er Jahre  
Erscheinungstermin: 20. bis 28. Oktober 1970  
Streuung: — alle regionalen Tageszeitungen
3. „Innere Sicherheit“  
Erscheinungstermin: April 1972,  
Streuung: — Boulevardpresse,  
— Zeitungen in Baden-Württemberg,  
— Direktverteilung
4. Sonderbeilage in der „Welt der Arbeit“  
Erscheinungstermin: 1970

## **Chef des Bundeskanzleramtes**

### **Zur Frage Nr. 2:**

Die Öffentlichkeitsarbeit im Bundeskanzleramt wurde während der 6. Wahlperiode von der Verbindungsstelle wahrgenommen. Sie war zuständig für die Verbindung zu Parlament, Parteien, Kirchen und Verbänden sowie zum Presse- und Informationsamt der Bundesregierung und zur Presse.

Eine Veränderung des Personalbestandes in diesem Aufgabenbereich hat beim Übergang von der 5. zur 6. Wahlperiode nicht stattgefunden.

Die Personalstärke der Verbindungsstelle betrug

am 20. Oktober 1969	6 Beschäftigte,
am 20. Oktober 1970	6 Beschäftigte,
am 20. Oktober 1971	5 Beschäftigte und
am 22. September 1972 (Ende der Wahlperiode)	5 Beschäftigte.

## **Auswärtiges Amt**

### **Zu Fragen Nr. 1, 3 und 4:**

Das Auswärtige Amt verfügt nicht über Haushaltsmittel für Öffentlichkeitsarbeit im Inland. Soweit Bücher, Broschüren und Faltblätter über außenpolitische Themen hergestellt werden, geschieht das durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung und mit Mitteln aus dessen Haushalt.

Informationsmaterial über das Auswärtige Amt, seine Aufgaben und seine Arbeitsweise ist in der 6. Legislaturperiode nicht produziert worden.

### **Zur Frage Nr. 2:**

Der Personalbestand der Referate 013 (Pressereferat) und 240 (Informationsreferat Ausland) hat sich im Laufe der 6. Legislaturperiode nicht geändert.

## Bundesministerium des Innern

### Zur Frage Nr. 1:

1970 900 000 DM

1971 900 000 DM

1972 925 000 DM

Keine Steigerung gegenüber der 5. Legislaturperiode.

### Zur Frage Nr. 2:

Der Personalbestand hat sich im Referat Öffentlichkeitsarbeit in der 6. Legislaturperiode, verglichen mit der 5. Legislaturperiode, nicht verändert.

### Zur Frage Nr. 3:

Siehe Anlage (Seiten 20 bis 23)

### Zur Frage Nr. 4 a):

Zum Beginn der Sommerferien 1972 wurde eine Anzeigenaktion „Grüne Welle“ durchgeführt. Ziel dieser Aktion war es, den mit Pkw ausreisenden Urlaubern praktische Tips für richtiges Verhalten an den Grenzen zu geben.

### Zur Frage Nr. 5:

Trotz der in den letzten fünf Jahren stark angestiegenen Druck- und sonstigen Herstellungskosten im grafischen Gewerbe war es dem Öffentlichkeitsreferat durch weitestgehende Rationalisierung bei der Herstellung der Publikationen und mehrfache Durchforstung der Verteiler möglich, die Effektivität seiner Öffentlichkeitsarbeit bei im wesentlichen gleichbleibenden Mitteln noch zu steigern. Dies lag vor allem daran, daß die Publikationen gezielt an ausgewählte Zielgruppen innerhalb der bestehenden Verteiler verteilt und ausgeliefert wurden.

**Zur Frage Nr. 3:**

n o c h : Bundesministerium des Innern

a) Folge	b) Druckerei	c) Auflagenhöhe	d) Verteilung
<i>1970</i>			
„betrifft“ 1 Wahlalter 18	Drei-Kronen-Druck, Efferen	105 000	Sozialverteiler des BMI
„betrifft“ 2 Sportförderung des Bundes	Drei-Kronen-Druck, Efferen	193 000	Sozialverteiler des BMI
„betrifft“ 4 Sofortprogramm Verbrechensbekämpfung	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	50 000	Sozialverteiler des BMI
„betrifft“ 6 Raumordnungspolitik in den 70er Jahren	Drei-Kronen-Druck, Efferen	40 000	Sozialverteiler des BMI
BMI-Dokumentationen 9/69 bis 29/70	W. Hayn's Erben, Berlin	je 600	Nur an Angehörige des BMI
Minister- und Staatssekretärsreden			
Raumordnungsbericht der Bundesregierung	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	11 000	Spezialverteiler des BMI und 3 000 Exemplare als Sonderheft „Raum und Siedlung“
Raumordnung — ein europäisches Problem	Hachenburg-Druckerei, Hachenburg	1 800	Teilnehmer der Ministerkonferenz, Presse und auf besondere Anforderung
<i>1971</i>			
„betrifft“ 6 Raumordnungspolitik in den 70er Jahren	Drei-Kronen-Druck, Efferen	30 000 (Nachdruck)	Nur auf besondere Anforderung
„betrifft“ 2 Sportförderung des Bundes	Drei-Kronen-Druck, Efferen	25 000 (Nachdruck)	Sportverbände — nur auf besondere Anforderung
„betrifft“ 5 Europäische Raumordnungsministerkonferenz	Drei-Kronen-Druck, Efferen	12 000	Spezialverteiler Raumordnung und auf besondere Anforderung
„betrifft“ 11 Ministerkonferenz für Raumordnung	Bernecker, Melsungen	26 000	Spezialverteiler
„betrifft“ 12 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	Drei-Kronen-Druck, Efferen	50 000	Spezialverteiler der Bundesakademie
Fachdienste Innere Sicherheit, Verfassungsschutz, Verbrechensbekämpfung, Bundesgrenzschutz Folgen 2 bis 8	Druckerei Kattein, Brühl	je 3 000	Spezialverteiler
Fachdienst Umweltschutz Folgen 1 bis 9	Druckerei Kattein, Brühl	je 2 500	Spezialverteiler
Fachdienst Raum und Ordnung Folgen 1 bis 9	Druckerei Kattein, Brühl	je 4 000	Spezialverteiler

e) Zielgruppe	f) regionale Streuung	g) vollständig ausgeliefert	h) Kosten DM
Jugendverbände, Schüler, Studenten, Parteien und Gewerkschaftsjugendorganisationen	nein	ja	41 000
Sämtliche Sportverbände und -vereine der BRD, Parteien und Medienträger	nein	ja	128 000
Vom BKA zur Verfügung gestellte Anschriften sowie Polizeigewerkschaften	nein	ja	34 000
Parteien, Verbände, berufsständische Organisationen und Kommunen	nein	ja	31 000
—	—	ja	15 000
Mit Raumordnung befaßte Privatpersonen und Institutionen	nein	ja	50 000
siede d)	nein	ja	3 500
Parteien, Verbände, berufsständische Organisationen und Kommunen	nein	ja	26 000
siehe d)	nein	ja	19 500
Parteien, Verbände, berufsständische Organisationen und Kommunen	nein	ja	9 500
Mit Raumordnung befaßte Privatpersonen und Institutionen	nein	ja	10 000
Bedienstete beim Bund, gehobener und höherer Dienst	nein	ja	17 000
Bundesamt für Verfassungsschutz und Landes- ämter für Verfassungsschutz, Lehrer, Parteien und Verbände	nein	ja	17 000
Mit Umweltschutz befaßten Institutionen und Einzelpersonlichkeiten	nein	ja	23 000
	nein	ja	15 000

n o c h : Bundesministerium des Innern

a) Folge	b) Druckerei	c) Auflagenhöhe	d) Verteilung
Faltblatt zur Aktion „Grüne Welle“  1972	W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart	1 870 000	Über Tankstellen und Automobilclubs
„betrifft“ 10 Verfassungsschutzbericht 1969/70	W. Kohlhammer, Stuttgart	15 570	Nur auf besondere Anforderung
„betrifft“ 13 Verfassungsschutzbericht 1971	W. Kohlhammer, Stuttgart	67 520	Spezialverteiler und auf besondere Anforderung
„betrifft“ 14 Jahresbericht BMI	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	25 400	Spezialverteiler und auf besondere Anforderung
„betrifft“ 15 Personalvertretungsgesetz	Drei-Kronen-Druck, Efferen	10 500	Auf besondere Anforderung und Verteiler
BMI-Dokumentationen Nr. 43 bis 48/71 und 1 bis 40/72	W. Hayn's Erben, Berlin	je 500	Nur an Angehörige des BMI
„betrifft“ 4 Sofortprogramm der Bundesregierung zur Verbrechensbekämpfung	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	10 050 (Nachdruck)	Nur auf besondere Anforderung
„betrifft“ 7 Personen-kennzeichen	Drei-Kronen-Druck, Efferen	70 000	Spezialverteiler und auf besondere Anforderung
„betrifft“ 8 Lastenausgleich, Flüchtlingshilfe, Häftlingshilfe	Bernecker, Melsungen	25 000	Bund der Mitteldeutschen und auf besondere Anforderung
„betrifft“ 9 Umweltprogramm der Bundesregierung	Drei-Kronen-Druck, Efferen	140 000	Spezialverteiler und auf besondere Anforderung
„betrifft“ 10 Verfassungsschutzbericht 1969/1970	W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart	51 000	Spezialverteiler und auf besondere Anforderung
Kleine Schriftenreihe „Sicherheit des Bürgers“	Röger-Druck, Beuel	12 360 (Nachdruck)	Spezialverteiler
Kleine Schriftenreihe „Erklärung zur inneren Sicherheit“	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	165 115	Spezialverteiler
Materialien zum 49. Deutschen Juristentag	Köllen-Druck, Bonn	1 100	Auf besondere Anforderung
Raumordnungsbericht der Bundesregierung 1972	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	5 025	Spezialverteiler
Fachdienst Raum und Ordnung Nr. 8 bis 14	Druckerei Kattein, Brühl	je 3 500	Verteiler Raum und Ordnung, Presseverteiler
Prospekt „Sicherheit hat Vorrang“	Schlott Tiefdruck, Freudenstadt	691 000	Auf besondere Anforderung

e) Zielgruppe	f) regionale Streuung	g) vollständig ausgeliefert	h) Kosten DM
Gesamte Öffentlichkeit, speziell Kraftfahrer	nein	ja	61 000
siehe d)	nein	ja	14 000
Bundesamt für Verfassungsschutz und Landesämter für Verfassungsschutz, Lehrer, Parteien und Verbände	nein	ja	87 000
Parteien, Verbände, berufsständische Organisationen	nein	ja	16 000
Bundesressorts, nachgeordnete Behörden und Kommunen	nein	ja	7 000
—	—	ja	17 000
siehe d)	nein	ja	6 200
Kommunalverwaltungen	nein	ja	40 000
siehe d)	nein	ja	13 000
siehe d)	nein	ja	80 000
Parteien, Verbände, berufsständische Organisationen, Gewerkschaften, Lehrer und Studenten	nein	ja	24 000
siehe d)	nein	ja	3 600
Multiplikatoren	nein	ja	110 000
Juristen	nein	ja	2 600
Mit Raumordnung befaßte Privatpersonen und Institutionen	nein	ja	29 000
siehe d)	nein	ja	24 000
Gesamte Öffentlichkeit	nein	ja	18 000



## Bundesministerium der Justiz

### Zur Frage Nr. 1:

Dem Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stehen bei Kap. 07 01 Tit. 531 01 Haushaltsmittel unter der Zweckbestimmung „Unterrichtung der Bevölkerung über Maßnahmen auf dem Gebiet des Rechtswesens“ zur Verfügung. Von diesen Mitteln wurden in der 6. Legislaturperiode ausgegeben:

1969	72 000 DM
1970	125 083 DM
1971	265 970 DM
1972	409 987 DM (bis Jahresende).

In früheren Wahlperioden standen keine Haushaltsmittel für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

### Zur Frage Nr. 2:

Im Laufe der 6. Legislaturperiode wurden für die Wahrnehmung der gestiegenen Aufgaben im Bereich des Presse- und Öffentlichkeitsreferats neu eingestellt:

im Haushaltsjahr 1970: ein Bote für das Presse-  
referat;

im Haushaltsjahr 1971: eine Referentin, eine Hilfs-  
sachbearbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und eine  
Hilfsreferentin für das Pressereferat.

### Zur Frage Nr. 3:

Siehe Anlage 1 (Seiten 26 bis 29)

### Zur Frage Nr. 4:

Veröffentlicht wurden 1 Anzeige und 1 Beilage in  
Tageszeitungen.

## Zur Frage Nr. 3:

noch : Bundesministerium der Justiz

Publikation	wo gedruckt	Auflage	wie ausgeliefert oder verteilt
1. Zeitschrift „recht“	Bundesdruckerei, Bonn	von 1 000 auf 5 000 Exemplare gestiegen	nach eigenem Verteiler gegliedert nach Multiplikatoren
2. Sonderdruck des Jahresberichts der Bundesregierung 1970 in der Reihe „recht“	Bundesdruckerei, Bonn	10 000	auf Anforderung verschickt
3. Diskussionsentwurf eines Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts in der Reihe „recht“	Bundesdruckerei, Bonn	10 000	auf Anforderung verschickt
4. Bericht der Strafvollzugskommission in der Reihe „recht“	Verlag C. F. Müller, Karlsruhe	5 000	auf Anforderung verschickt
5. Entwurf eines 1. EheRG in der Reihe „recht“	Fa. Klüsener, Wuppertal	15 650	auf Anforderung und alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages
6. Sonderdruck des Jahresberichts der Bundesregierung 1971 in der Reihe „recht“	J. P. Bachem, Köln	10 000	auf Anforderung
7. Arbeitsbericht der Bundesregierung	Mintzel-Druck, Hof	15 800	auf Anforderung und über hauseigenen Verteiler
8. Broschüre „Reform der Rechtspflege“	Bundesdruckerei	25 000	über Kohlhammer-Verteiler
9. Broschüre „Rechtliche Fragen zu den Ostverträgen“	Fa. Schmahl, Wuppertal	5 000	Einzelversand auf Anforderung
10. Reform des Ehe- und Familienrechts	Bundesdruckerei, Bonn	10 000	Einzelversand und Verteiler
11. „Der Bürger und sein Recht“	Fa. Klüsener, Wuppertal	28 100	Einzelversand und Verteiler
12. „Grundsätzliche und aktuelle Fragen der Strafrechtsreform“	Bundesdruckerei	15 000	Einzelversand
13. Entwurf eines 2. EheRG in der Reihe „recht“	Fa. Schmahl, Wuppertal	10 000	Einzelversand und Verteiler

Zielgruppen	Regionale Streuung (zeit- oder grup- penbedingt)	Voll ausgeliefert	Kosten DM
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	abhängig von der Auflagen- höhe, pro Auf- lage ca. 2 500 DM ein- schließlich Porto
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	5 560
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	23 810 3 700
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	3 293
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	47 555
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	7 406
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	5 329
Juristen, Rechtsanwälte	nein	ja	8 509
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	4 031
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	3 320
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	18 377
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	6 778
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	20 479

n o c h : Bundesministerium der Justiz

Publikation	wo gedruckt	Auflage	wie ausgeliefert oder verteilt
14. Sonderdruck des Jahresberichts der Bundesregierung 1972 in der Reihe „recht“	Fa. Klüsener, Wuppertal	20 000	Verteiler und Gerichte
15. „Das Juristische Informationssystem“	Fa. Klüsener, Wuppertal	4 000	nach Anweisung des Fachreferats
16. „Rechtspolitische Probleme der Strafvollzugsreform“	Bundesdruckerei	10 000	Einzelversand nach schriftlicher Anforderung
17. „Rechtspolitik in unserer Zeit“	Bundesdruckerei	10 000	Einzelversand nach schriftlicher Anforderung
18. „Reform des Ehe- und Familienrechts“	Bundesdruckerei	10 000	Einzelversand nach schriftlicher Anforderung
19. Entwurf eines Strafvollzugsgesetzes	Fa. Schmah, Wuppertal	5 130	Einzelversand nach schriftlicher Anforderung

Zielgruppen	Regionale Streuung (zeit- oder grup- penbedingt)	Voll ausgeliefert	Kosten DM
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	11 427
EDV-Spezialisten, Juristen, Bibliotheken	nein	bis auf einen Rest für die Abgabe von Einzelstücken	4 250
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	10 450
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	
Journalisten, Rechtspolitiker, Juristen, Fachverlage, Dachverbände, Universitäten, Internationale Organisationen, Kirchen	nein	ja	16 866



## Bundesministerium der Finanzen

### Zur Frage Nr. 1:

Für Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums der Finanzen (Titel 08 02/3 01 bzw. 08 02/531 01) sind der Haushaltsrechnung des Bundes folgende Ist-Ausgaben zu entnehmen:

1954	DM	5 752,08	1964	DM	98 276,08
1955	DM	25 355,47	1965	DM	86 244,56
1956	DM	31 089,56	1966	DM	99 843,84
1957	DM	95 519,60	1967	DM	491 924,62
1958	DM	98 329,38	1968	DM	233 098,94
1959	DM	86 113,80	1969	DM	498 279,14
1960	DM	135 868,38	1970	DM	499 727,98
1961	DM	139 917,56	1971	DM	492 924,64
1962	DM	178 078,57	1972	DM	514 220,68
1963	DM	91 849,06			

### Zur Frage Nr. 2:

Der Personalbestand des Referates Presse und Information zeigt folgendes Bild, wobei bei den Angaben für 1970 ein Mehr durch Zugang BMSchatz zu verzeichnen ist:

	1968	1969	1970	1971	1972
Referent . . . . .	1	1	1	1	1
Hilfsreferenten .	1,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Sachbearbeiter .	1	1	4	4	4
Mitarbeiter . . .	3	4	7	6	6
insgesamt . . .	6,5	8,5	14,5	13,5	13,5

### Zur Frage Nr. 3:

Als laufende Veröffentlichungen hat das Bundesministerium der Finanzen herausgegeben:

#### a) Finanznachrichten

seit 16. September 1968 (5. Legislaturperiode)

Während der Zusammenlegung der Ressorts Wirtschaft und Finanzen in der 6. Legislatur-

periode gemeinsam mit dem Bereich Wirtschaft als „BMWF-Tagesnachrichten“;

Erscheinungsweise etwa 2mal wöchentlich; Auflage ca. 2 500;

Empfängerkreis: Einzelbezieher, Institute, Fachverbände, Bundestagsabgeordnete.

#### b) Pressemitteilungen

Erscheinen aus aktuellem Anlaß; Auflage 300; Verteilung an Bonner Journalisten.

#### c) Dokumentationen

Informationen über Steuerzahlen, Haushalt, Reden, Statistiken u. a.; Erscheinen nach Bedarf;

Auflage 1 200;

Verteilung an Presse, sämtliche BT-Abgeordnete und auf Anforderung.

#### d) Informationsdienst zur Finanzpolitik des Auslandes

Analyse finanz- und wirtschaftspolitischer Entwicklungen, Finanzsysteme und finanzrechtlicher Grundlagen anderer Staaten; Auflage ca. 400;

nur für Ressorts der Bundes- und Länderregierungen mit nachgeordneten Dienststellen, Presse, Verbände und Universitäten.

Diese Schriften werden in der Hausdruckerei hergestellt.

### Zur Frage Nr. 3:

siehe im übrigen Anlage (Seiten 32 bis 37)

### Zur Frage Nr. 4 a):

Eine Anzeige in der Zeitschrift „Espanol“ zum Zwecke der Aufklärung der spanischen Gastarbeiter über Lohnsteuerfragen.

### Zur Frage Nr. 4 b):

Zu drei Themen wurden Maternseiten in etwa 50 Zeitungen abgedruckt.

## Zur Frage Nr. 3:

noch : Bundesministerium der Finanzen

Titel	3 b) Druckerei	3 c) Auflage	3 d) Verteiler
„Das neue Haushaltsrecht“ (Neuauf- auflage, Erstauflage erfolgte 1969)	Bundesdruckerei, Bonn	6 515	auf Anforderung
Neuaufgabe „Das neue Haushalts- recht“ (Erstauflage erfolgte 1969)	Zimnoch Söhne, Impekoven	6 275	auf Anforderung
„Der Bundeshaushalt — unser Geld“	Elsnerdruck, Berlin	743 750	auf Anforderung
Beilage (Nachdruck)	Elsnerdruck, Berlin	21 500	auf Anforderung
Sonderdruck „Die Bauverwaltung — 20 Jahre Bauten für den Bund“	Werner-Verlag, Düsseldorf	357	auf Anforderung
Faltprospekte „Zollbestimmungen für deutsche Auslandsreisende“	Seidl, Bonn-Beuel	1 495 275	über Zollämter und Reise- büros
Faltblatt „Es ist soweit“ (Auf- klärung über Rückzahlung des Konjunkturzuschlages)	Vereinigte Offset- Druckerei, Mannheim	2 000 000	auf Anforderung über Betriebe, Gewerkschaften, Parteien
„Finanzplanung 1969—1973“	Seidl, Bonn-Beuel	3 000	auf Anforderung und an Besuchergruppen im Haus
Sonderdruck „Tätigkeitsbericht 1969“	Seidl, Bonn-Beuel	3 000	auf Anforderung und an Besuchergruppen im Haus
„Finanzplanung des Bundes 1970—1974“	Bonner Universitäts- Buchdruckerei	3 095	auf Anforderung und an Besuchergruppen im Haus
Sozialhaushalt 1970—71	Seidl, Bonn-Beuel	5 000	auf Anforderung und an Besuchergruppen im Haus
Dokumentation: Eckwerte zur Steuerreform	Vorwärtsdruck, Bonn	30 000	auf Anforderung und an Besuchergruppen im Haus
Finanzplanung 1971—75	Stalling, Oldenburg	7 972	auf Anforderung
„Zolldienstkleidung einst und heute“	Seidl, Bonn-Beuel	9 225	auf Anforderung
„Mehr Steuergerechtigkeit“	VOD, Mannheim	310 000	auf Anforderung
Neuaufgabe „Mehr Steuergerechtig- keit“	VOD, Mannheim	594 490	auf Anforderung
Reden Helmut Schmidt Band 1	Gebr. Nettesheim, Köln	25 030	auf Anforderung
Heft 1: 50 Jahre Reichsabgabenordnung	Seidl, Bonn-Beuel	2 000	nur auf Anforderung
Heft 2: Staatsschuldenpolitik einst und heute	Seidl, Bonn-Beuel	2 000	nur auf Anforderung

3 e) Zielgruppe	3 f) Streuung	3 g) Auslieferung	3 h) Kosten DM
Einzelinteressenten, Fachschulen und Verwaltungsschulen	nein	Geringe Restbestände, nach denen immer noch Nachfrage besteht	7 791,40
Einzelinteressenten, Fachschulen und Verwaltungsschulen	nein	Geringe Restbestände, nach denen immer noch Nachfrage besteht	8 532,52
Schulen	Schulen	restlos ausgeliefert	285 597,49
Schulen	Schulen	restlos ausgeliefert	5 384,87
Einzelinteressenten	Schulen	restlos ausgeliefert	1 883,—
deutsche Auslandsreisende (Urlauber)		restlos ausgeliefert	17 912,—
insbesondere Arbeitnehmer	nein	restlos ausgeliefert	43 725,79
Einzelinteressenten, Universitäten, Studenten, Verbände, Kommunalpolitiker	nein	restlos ausgeliefert	19 319,46
Einzelinteressenten, Universitäten, Studenten, Verbände, Kommunalpolitiker	nein	restlos ausgeliefert	2 724,33
Einzelinteressenten, Universitäten, Studenten, Verbände, Kommunalpolitiker	nein	restlos ausgeliefert	9 448,35
Einzelinteressenten, Universitäten, Studenten, Verbände, Kommunalpolitiker	nein	restlos ausgeliefert	9 473,63
Einzelinteressenten, Universitäten, Studenten, Verbände, Kommunalpolitiker und Gewerkschaften, Bundestagsabgeordnete	nein	restlos ausgeliefert	7 640,21
Einzelinteressenten, Universitäten, Studenten, Verbände, Kommunalpolitiker	nein	restlos ausgeliefert	10 082,60
Einzelinteressenten, Institute, Berufsverbände	nein	restlos ausgeliefert	22 613,—
Einzelinteressenten, BT-Abgeordnete aller Parteien, Berufsverbände	nein	wegen textlicher Änderungen wurden 115 000 Exemplare der Erstauflage nicht verteilt	53 012,22
Einzelinteressenten, BT-Abgeordnete aller Parteien, Berufsverbände	nein	Neuaufgabe restlos ausgegeben	73 221,80
Einzelinteressenten, BT-Abgeordnete, Kommunalpolitiker	nein	restlos ausgegeben	17 984,84
Einzelinteressenten	nein	restlos ausgeliefert	1 661,—
Einzelinteressenten	nein	restlos ausgeliefert	1 258,—

n o c h : Bundesministerium der Finanzen

Titel	3 b) Druckerei	3 c) Auflage	3 d) Verteiler
Heft 3: Haushalt der finanzpolitischen Solidität	Seidl, Bonn-Beuel	3 000	nur auf Anforderung
Heft 4: Finanz- und Steuerpolitik auf Reform- kurs	Seidl, Bonn-Beuel	2 000	nur auf Anforderung
Heft 5: Rede zur Einbringung des Bundes- haushalts 1971	Seidl, Bonn-Beuel	5 100	nur auf Anforderung
Heft 6: Im Gedenken an Reichsfinanzminister Rudolf Hilferding	Seidl, Bonn-Beuel	5 500	nur auf Anforderung
Heft 7: Reichsfinanzminister M. Erzberger und sein Reformwerk	Seidl, Bonn-Beuel	5 300	nur auf Anforderung
Heft 12: Die Finanzverwaltung Westdeutsch- lands in der Zeit vom Ende des 2. Weltkriegs bis zu ihrer Neuord- nung durch das Grundgesetz von Dr. E. Schweigert	Schneider und Weber, Kassel	1 925	auf Anforderung
Heft 13: Reform der Reichsabgabenordnung und ihrer Nebengesetze. Bericht des Arbeitskreises für die Reform der Reichsabgabenordnung	Zimnoch & Söhne, Alfter	2 868	auf Anforderung
Heft 14: Die Haushaltspolitik des Bundes von 1955 bis 1965 von Nikolaus Adams	Müntzel, Hof	1 900	auf Anforderung
Heft 15: Ertragslage und Steuerbelastung der Forstbetriebe in der BRD. Gutachten der Forstwirtschaftlichen Abteilung des Beratungsbeirats beim Bundesministerium der Finanzen	A. W. Hayn's Erben, Berlin	1 950	auf Anforderung
Heft 16: Bericht der Steuerreform-Kommission zum Außensteuerrecht	Seidl, Bonn-Beuel	1 000	auf Anforderung

3 e) Zielgruppe	3 f) Streuung	3 g) Auslieferung	3 h) Kosten DM
Einzelinteressenten	nein	restlos ausgeliefert	1 703,—
Einzelinteressenten	nein	restlos ausgeliefert	1 221,21
Einzelinteressenten	nein	restlos ausgeliefert	2 339,09
Einzelinteressenten	nein	restlos ausgeliefert	5 245,02
Einzelinteressenten	nein	restlos ausgeliefert	7 363,44
Einzelinteressenten, insbesondere Universitäten, Studenten, Verbände	nein	Bis auf geringe Rest- bestände ausgeliefert. Es besteht immer noch Nachfrage nach allen bisher erschienenen Heften der Schriftenreihe	8 945,71
Einzelinteressenten, insbesondere Universitäten, Studenten, Verbände	nein	Bis auf geringe Rest- bestände ausgeliefert. Es besteht immer noch Nachfrage nach allen bisher erschienenen Heften der Schriftenreihe	12 373,24
Einzelinteressenten, insbesondere Universitäten, Studenten, Verbände	nein	Bis auf geringe Rest- bestände ausgeliefert. Es besteht immer noch Nachfrage nach allen bisher erschienenen Heften der Schriftenreihe	6 560,58
Einzelinteressenten, insbesondere Universitäten, Studenten, Verbände	nein	Bis auf geringe Rest- bestände ausgeliefert. Es besteht immer noch Nachfrage nach allen bisher erschienenen Heften der Schriftenreihe	4 886,21
Einzelinteressenten, insbesondere Universitäten, Verbände etc.	nein	Restbestände	5 691,93

## n o c h : Bundesministerium der Finanzen

Titel	3 b) Druckerei	3 c) Auflage	3 d) Verteiler
Heft 9 (Nachdruck): Gutachten zur Reform der direkten Steuern in der Bundesrepublik Deutschland des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen	Zimnoch & Söhne, Alfter	2 700	auf Anforderung
Heft 17: Gutachten der Steuerreform-Kommission 1971	Stalling, Oldenburg	831	auf Anforderung
Heft 18: Alterssicherung und Familienlastenausgleich. Gutachten des Finanzwissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen zur Neugestaltung und Finanzierung	E. Kieser, Augsburg	3 902	auf Anforderung
Heft 19: Subventionen und Subventionspolitik von Dr. D. Albrecht und K. Wesselkock	Seidl, Bonn-Beuel	4 950	auf Anforderung
Heft 20: Finanzierung eines höheren Staatsanteils am Sozialprodukt. Gutachten des Finanzwissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen	Fischer, Wolfenbüttel	4 000	auf Anforderung

3 e) Zielgruppe	3 f) Streuung	3 g) Auslieferung	3 h) Kosten DM
Einzelinteressenten, insbesondere Universitäten, Verbände etc.	nein	Restbestände	3 670,35
Wissenschaftliche Institute	nein	kein Bestand	23 242,95
Einzelinteressenten	nein	Restbestand	5 365,96
Einzelinteressenten	nein	Restbestand	3 530,56
Einzelinteressenten	nein	Restbestand	3 854,97



**Bundesministerium für Wirtschaft****Zur Frage Nr. 1:**

Bei der Öffentlichkeitsarbeit in wirtschaftspolitischen Fragen (Kap. 09 02 Tit. 531 01) ergaben sich folgende Veränderungen

Haushaltsjahr	Istausgaben DM	Veränderungen über dem Vorjahr in v. H.
1962	289 700	
1963	194 200	- 33,0
1964	321 000	+ 65,3
1965	448 700	+ 39,8
1966	463 100	+ 3,2
1967	595 600	+ 28,6
1968	595 300	- 0,1
1969	600 000	+ 0,8
1970	599 700	± 0,0
1971	650 000	+ 8,4
1972	675 000	+ 3,8
1973	700 000 (Haushaltssoll)	+ 3,8

**Zur Frage Nr. 2:**

Das Aufgabengebiet des Referates Presse und Information umfaßt:

- a) Aktuelle Information: Unterrichtung der Presse, Redaktion „Tagesnachrichten“, Presseauswertung, Ausschnittdienst;
- b) Langfristige Informationen: Artikel, Bücher, Tonbildschauen, Vorträge, Ausstellungen, sonstige Publikationen, BMWi-Texte, Besucherdienst, Beantwortung von Informationsfragen, Verteilung

aller Veröffentlichungen, Verleih von Filmen und Tonbildschauen;

- c) Allgemeine Verwaltungsaufgaben: Spezielle Haushaltsaufgaben, Presse- und Bildarchiv, Registratur.

Der Personalbestand des Referates hat sich von 16 Mitarbeitern im Jahre 1962 auf 24 Mitarbeiter im Jahre 1973 erhöht.

**Zur Frage Nr. 3:**

Siehe Anlage (Seiten 40 bis 47)

**Zur Frage Nr. 4 a):**

Siehe Anlage (Seite 48)

**Zur Frage Nr. 4 a):**

1969 wurden zu zwei Themen und 1970 zu drei Themen Maternseiten in Tageszeitungen veröffentlicht.

**Zur Frage Nr. 5:**

Die Ausgaben bei Kap. 09 02, Tit. 531 01, sind für Maßnahmen zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Wirtschaftspolitik der Bundesregierung und die Zusammenhänge in der Wirtschaft bestimmt. Trotz einer nur geringen Zunahme der hierfür verfügbaren Haushaltsmittel von jahresdurchschnittlich 2,8 v. H. in den Jahren 1968 bis 1973 konnte das Verständnis der breiten Öffentlichkeit für wirtschaftspolitische Fragen in vermehrtem Umfange geweckt werden. Dies war nur durch entsprechende Rationalisierungsmaßnahmen und Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gemäß den Bestimmungen in § 7 Bundeshaushaltsordnung möglich. In dieser Weise wird auch in Zukunft verfahren werden.

## Zur Frage Nr. 3:

noch : Bundesministerium für Wirtschaft

3 a) Titel	3 b) Druckerei	3 c) Auflage	3 d) Verteiler
1969: 600 000 DM			
Nachdruck Stabilitätsgesetz	Strüder, Neuwied	7 000	auf Anfrage
Zeitbild „Die Europäische Gemeinschaft“	Zeitbild-Verlag, Bad Godesberg	5 000	auf Anfrage
Reden 1 von Schiller, Nachdruck	Druckerei Lammerich, Bonn	10 350	auf Anfrage
Faltblatt „Zonenrandförderung“	Druckerei Weyher, Bonn	10 000	auf Anfrage
Finanzierungshilfe für Bergbaugebiete, Nachdruck	Mintzel Druck, Hof	9 964	auf Anfrage
ABC der EG, Nachdruck	Pressehaus, Krefeld	3 750	auf Anfrage
Konzertierte Aktion, Nachdruck	Verlag Mohr, Tübingen	10 000	auf Anfrage
„Wirtschaft ein Entscheidungsbereich“	Oldenzow-Verlag, München	500	auf Anfrage
Projektionen der mittelfristigen Wirtschaftspolitik	Mintzel Druck, Hof	12 208	auf Anfrage
Wirtschaftspolitik in Daten Dezember 1966 bis 1968	Neue Presse, Coburg	10 000	auf Anfrage
Reden 2 Schiller, Nachdruck	Druckerei Lammerich, Bonn	10 000	auf Anfrage
Im Ziel	Druckerei Feyl, Berlin	251 720	auf Anfrage
Persönlichkeiten der Gegenwart, Schiller	Kommission Buch und Ton, Gütersloh	900	auf Anfrage
Stichworte zu Reden 1 bis 5 Schiller	Neue Presse, Coburg	15 000	auf Anfrage
Weltwirtschaft am Jahreswechsel	BfA, Köln	300	auf Anfrage
Intensivierung und Koordinierung der regionalen Strukturpolitik	Bonner Universitäts-Buchdruckerei	20 000	auf Anfrage
Faltblatt Zonenrandförderung, Nachdruck	Neue Presse, Coburg	31 000	auf Anfrage
Finanzierungshilfen des Bundes und der Länder	Fritz Knopp-Verlag, Frankfurt	100	auf Anfrage
Prognosen der kurzfristigen wirtschaftlichen Entwicklung	Druckerei Sommer, Lüneburg	8 000	auf Anfrage
Barfuß durch die Talsohle, Karikaturenband	Droste-Verlag, Düsseldorf	4 000	auf Anfrage
Wirtschaftspolitik in Daten	Druckerei Schmid, Würzburg	11 920	auf Anfrage
Reden 6 von Schiller	Mintzel Druck, Hof	12 010	auf Anfrage
Neue Wirtschaftspolitik	Westfalendruck, Dortmund	198 050	auf Anfrage

3 e) Zielgruppe	3 f) Streuung	3 g) Auslieferung	3 h) Kosten DM
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	2 692,57
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	625,—
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	12 144,70
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	1 391,17
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	3 268,—
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	2 001,24
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	6 330,—
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	2 325,—
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	5 278,31
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	12 819,34
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	11 372,68
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	66 134,94
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	3 069,36
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	3 256,78
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	1 950,—
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	8 790,52
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	2 121,76
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	421,99
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	3 197,85
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	16 790,54
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	6 545,83
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	21 034,27
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	22 050,44

## n o c h : Bundesministerium für Wirtschaft

3 a) Titel	3 b) Druckerei	3 c) Auflage	3 d) Verteiler
Auszug aus dem Jahresbericht der Bundesregierung 1968	Druckerei Bachem, Köln	26 220	auf Anfrage
Leistung in Zahlen 1968	Druckerei Bachem, Köln	50 110	auf Anfrage
Gold, Devisen, Sonderziehungsrechte	Mintzel Druck, Hof	3 000	auf Anfrage
Leistung in Zahlen 1968 in englisch und französisch (Abschlag)	Druckerei Lammerich, Bonn	7 000 (4 000)	auf Anfrage
1970: 600 000 DM			
Barfuß durch die Talsohle, Karikaturenband	Droste-Verlag, Düsseldorf	800	auf Anfrage
Persönlichkeiten der Gegenwart, Schiller	Kommissionshaus Buch und Ton, Gütersloh	400	auf Anfrage
Leistung in Zahlen 1968, Schlußrechnung aus 1969	Druckerei Bachem, Köln	10 350	auf Anfrage
Prognosen der kurzfristigen Wirtschaftsentwicklung, Nachdruck	Druckerei Sommer, Lüneburg	4 000	auf Anfrage
Kohle und Revier haben eine Zukunft	Druckerei Leopold, Bonn	19 650	auf Anfrage
Prognosen der mittelfristigen Wirtschaftsentwicklung, Nachdruck	Druckerei Weyher, Bonn	4 275	auf Anfrage
Reden, 1 bis 3 und 4 bis 6, und Stichworte	Neue Presse, Coburg	je 5 000 und je 8 000	auf Anfrage
Leistung in Zahlen 1968, in französisch und englisch	Druckerei Lammerich, Bonn	je 4 000 und 7 000	auf Anfrage
Weltwirtschaft am Jahreswechsel	BfA, Köln	250	auf Anfrage
Reden 7 von Schiller und Stichworte	Druckhaus Schwaben, Stuttgart	15 000	auf Anfrage
Stabilitätsgesetz	Verlag W. Girardet, Wuppertal	30 960	auf Anfrage
Merkblätter der RG Bauwesen im RKW	RKW, Frankfurt	5 000	auf Anfrage
Geld, Devisen, Sonderziehungsrechte, Nachdruck	Druckerei Sommer, Lüneburg	20 240	auf Anfrage
„Zu den Juli-Beschlüssen“	Druckerei Nettesheim, Köln	10 115	auf Anfrage
Wirtschaft von A—Z	Druckhaus Schneider u. Uhlen, Kassel	50 000	auf Anfrage
Fusionshilfen des Bundes und der Länder	Fritz Knapp-Verlag, Frankfurt	1 000	auf Anfrage
Kurzfassung Jahreswirtschaftsbericht 1970	Haberbeck, Lage-Lippe	271 650	auf Anfrage

3 e) Zielgruppe	3 f) Streuung	3 g) Auslieferung	3 h) Kosten DM
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	22 796,56
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	65 024,60
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	4 032,21
Einzelinteressierte, Verbände, Schulen	nein	total	5 150,—
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	3 400,24
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	1 364,16
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	6 964,15
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	1 631,49
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	5 390,21
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	1 837,91
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	46 714,06
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	23 547,69
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	2 000,—
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	18 008,47
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	13 123,91
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	3 671,23
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	10 463,07
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	2 100,46
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	12 013,92
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	3 971,75
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	85 379,17

## n o c h : Bundesministerium für Wirtschaft

3 a) Titel	3 b) Druckerei	3 c) Auflage	3 d) Verteiler
EWG-ABC	Mintzel Druck, Hof	50 560	auf Anfrage
Vernachlässigte Gebiete haben aufgeholt	Druckerei Bachem, Köln	102 975	auf Anfrage
Wegweiser für Selbständige	Druckerei Bohler, Selb	30 130	auf Anfrage
Leistung in Zahlen 1969	Neue Presse, Coburg	61 800	auf Anfrage
Technologie und Wirtschaft	Druckerei Schunck, Königshofen	5 200	auf Anfrage
Wettbewerbsprotokolle	Druckhaus Bayreuth	3 040	auf Anfrage
Reden 7, Schiller, Nachdruck	Druckhaus Schwaben, Stuttgart	10 000	auf Anfrage
1971: 650 000 DM			
Wirtschaft 1971	Niemeyer, Hameln	105 450	auf Anforderung
Weltwirtschaft am Jahreswechsel	BfA, Köln	1 500	auf Anforderung
Reden zur Wi-Po 8	Sommer, Limburg	20 000	auf Anforderung
Aufbruch zur Wirtschafts- und Währungsunion	Nettesheim, Köln	50 180	auf Anforderung
Wirtschaft von A—Z	Kalbhenn, Offersweier	57 120	auf Anforderung
LiZ '70	Elsnerdruck, Berlin	160 000	auf Anforderung
Reden zur Wi-Po Nr. 9	Klüsener, Wuppertal	21 150	auf Anforderung
ABC — EWG	Nettesheim, Köln		auf Anforderung
Wegweiser für Selbständige	Goller, Selb	20 040 10 000	auf Anforderung
Jahreswirtschaftsbericht	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	1 500	auf Anforderung
Chancen für Selbständige	Nettesheim, Köln	50 910 10 400	auf Anforderung
Vernachlässigte Gebiete haben aufgeholt	Bachem, Köln	11 390	auf Anforderung
Technologiebericht	Schmitz, Königshofen	5 340	auf Anforderung
Wi-Po in Daten	Nettesheim, Köln	10 270	auf Anforderung

3 e) Zielgruppe	3 f) Streuung	3 g) Auslieferung	3 h) Kosten DM
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	15 391,14
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	24 993,31
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	8 616,11
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	65 940,58
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	9 894,50
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	14 693,26
Einzelinteressierte, Schulen, Verbände	nein	total	9 775,47
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	25 639,89
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	1 500,—
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	16 418,33
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	10 022,50
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	12 992,40
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	103 390,— 43 754,29
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	22 910,12
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	3 190,—
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	5 179,84 2 835,98
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	854,05
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	10 842,98 4 193,50
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	4 574,46
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	8 171,12
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	6 171,22

noch : Bundesministerium für Wirtschaft

3 a) Titel	3 b) Druckerei	3 d) Verteiler	3 c) Auflage
Stabilität und Wachstum Sonderdruck Schiller	Girardet, Wuppertal	20 875	auf Anforderung
Regionale Aktionsprogramme	Union, Frankfurt	20 000 10 000	auf Anforderung
50 Jahre BMWi	Heeremann, Berlin	10 220	auf Anforderung
Leistung in Jahren 1969	Neue Presse, Coburg	33 045	auf Anforderung
1972: 675 000 DM			
Schlecht-Broschüre	Mohr, Tübingen	500	auf Anforderung
Wirtschaft A—Z	Kalbhenn, Ottersweier	62 700 61 720	auf Anforderung
LiZ '70	Elsnerdruck, Berlin	20 000	auf Anforderung
ABC — EWG	Nettesheim, Köln	50 540	auf Anforderung
Wirtschaft gestern, heute, morgen	Kalbhenn, Ottersweier	211 640 134 000	auf Anforderung
Redenbände 7 und 8	Nettesheim, Köln	51 000	auf Anforderung
Strukturbrochure (460 000 Arbeitsplätze)	Union, Frankfurt (Main)	96 535 71 900	auf Anforderung
Wi-Wo in Daten	Küser KG, Regensburg	27 190	auf Anforderung
Aufbruch zur Wirtschafts- und Währungsunion	Nettesheim, Köln	50 180	auf Anforderung
LiZ '71	Elsnerdruck, Berlin	106 310	auf Anforderung
Redenband 10	Mintzel, Hof	10 080	auf Anforderung
Gold, Devisen, Sonderziehungsrechte	Kalbhenn, Ottersweier	52 540	auf Anforderung

3 e) Zielgruppe	3 f) Streuung	3 g) Auslieferung	3 h) Kosten DM
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	8 666,15
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	6 962,44 4 052,90
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	6 888,77
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	31 363,66
Einzelinteressenten, Institute	nein	total	3 963,04
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	14 196,79 16 787,74
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	37 071,22
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	9 233,— 5 000,— (Abschlag 73)
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	39 047,22 33 244,54
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	9 003,98
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	40 921,09 64 657,78
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	8 973,07
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	27 384,85
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	116 187,06
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	12 169,41
Einzelinteressierten, Verbände u. Schulen	nein	total	30 136,69

**4 a) Anzeigenaktionen**

1969

1. Neue Wirtschaftspolitik, Anzeige in „Hamburg Heute“,
2. Lehreraktion mit „Im Ziel, ABC und A—Z“
3. Anzeige im Studentenführer der Studentenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
4. Anzeige in Kundenzeitschriften
5. Lesezirkelwerbung mit „Im Ziel“
6.  $\frac{1}{3}$  Anzeige im Lehrplan des Berufsbildungswerkes des DGB
7.  $\frac{1}{3}$  Anzeige in der Augustausgabe des Rubspiegels
8.  $\frac{1}{4}$  Anzeige in „Welt der Arbeit“

1970

1.  $\frac{1}{3}$  Anzeige „Partner der Zukunft“ der Zeitschrift Handwerkswirtschaft
2.  $2\frac{1}{2}$  Seiten „Die neue Wirtschaftspolitik“ im Jahrbuch des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend
3.  $\frac{1}{2}$  Druckseite in „werden“
4. Anzeige „Es geht um die Stabilität unserer Wirtschaft“ in Kundenzeitungen
5. Anzeige in der amerikanischen Zeitung „Journal of Commerce“
6. Anzeige im Bühnenblatt der Schwabacher Marionettenbühne

7. Anzeige „Und der Lebensstandard wächst und wächst“ in Kundenzeitungen
8. Anzeige im „Deutschen Volkskalender 1970“
9. Anzeige in „Die deutschen Studentenschaften“
10. Anzeige „Wirtschaftspolitik 1971; Mit Zuversicht in das Neue Jahr“ in „Welt der Arbeit“
11. Anzeige über das Bundeswirtschaftsministerium innerhalb der Bonn-Dokumentation in Vorwärts Nr. 51 vom 17. 12. 1970

1971

1. Anzeige in „Umdruck“
2.  $\frac{1}{4}$  Anzeige in der Fischer-Broschüre „FL 8 Wirtschaft“
3. Anzeige (Kreuzworträtsel) Wirtschaftsbegriffe
4. Beilagenaktion in „Bilanz“
5. Anzeige in „Expres Español“, Frankfurt (Main)
6. Anzeige im Jahrbuch „werden“
7. Anzeige im Jahrbuch der Deutschen Jugendkraft, Bochum
8. Anzeige im „Volkskalender“

1972

1. Anzeige in „Welt der Arbeit“
2.  $\frac{1}{4}$  Anzeige im Taschenbuch „FL 8 Wirtschaft“
3. Anzeige in der Zeitschrift „Frauen“
4. Anzeige in „Werden“

**Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung**

**Zur Frage Nr. 1:**

In den einzelnen Haushaltsjahren der 4. bis 6. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages sind folgende Haushaltsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit aufgewandt worden:

a) Kap. 11 01 Tit. 531 01 — Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Haushaltsjahr	Betrag
1961	464 000 DM
1962	699 000 DM
1963	576 000 DM
1964	547 000 DM
1965	547 000 DM
1966	649 000 DM
1967	679 000 DM
1968	499 000 DM
1969	530 000 DM
1970	544 000 DM
1971	572 000 DM
1972	522 000 DM

b) Kap. 11 02 Tit. 531 01 — Aufklärungsmaßnahmen und Beratung der Bevölkerung in aktuellen sozialpolitischen Fragen

Haushaltsjahr	Betrag
1968	582 000 DM (der Titel wurde in diesem Jahr erstmals im Haushaltsplan ausgewiesen)
1969	668 000 DM
1970	937 000 DM
1971	883 000 DM
1972	1 043 000 DM

c) Kap. 11 02 Tit. 531 02 — Einmalige „Informationsaktion zur Stichtagsvergabe der Ver-

sicherungsnummer und Einführung des Magnetband-Versicherungsscheckverfahrens in der Rentenversicherung“

Haushaltsjahr	Betrag
1971	1 002 000 DM
1972	722 000 DM

d) Kap. 11 09 Tit. 531 01 — Öffentlichkeitsarbeit für ausländische Arbeitnehmer

Haushaltsjahr	Betrag
1971 — ab September vom BMA bewirtschaftet (vorher vom Presse- und Informationsamt im Rahmen der Auslandsarbeit bewirtschaftet)	155 000 DM
1972	488 000 DM

**Zur Frage Nr. 2:**

Der Personalbestand im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich wie folgt verändert:

	1969	1970/71 Verwaltungs- haushalt	1971	1972
Pressereferat ...	4	4	4	4
Öffentlichkeitsarbeit .....	12	16	18	18
	16	20	22	22

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit hat von Mai 1971 an zusätzlich die bisher in zwei gesonderten Referaten wahrgenommenen Aufgaben der Verbindung zu den Gewerkschaften und der Verbindung zu den Arbeitgeberverbänden und zum Handwerk übernommen. Diese Referate wurden aufgelöst.

noch : Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

**Zu Fragen 3 a, 3 c, 3 h:**

Folgende Publikationen wurden vom BMA in der 6. Legislaturperiode herausgegeben:

Broschüre usw.	Auflage	Kosten DM	Broschüre usw.	Auflage	Kosten DM
			Broschüre „Die gesetzliche Krankenversicherung 1966“	750	5 400
Zeitschrift „Bundesarbeitsblatt“ einschließlich Arbeitsschutz und Karteien	∅ 4 300	392 000	Broschüre „Die gesetzliche Unfallversicherung 1967“	800	5 200
Zeitschrift „Bundesversorgungsbblatt“	∅ 12 400	132 000	Broschüre „Statistischer Bericht Krankenversicherung 1967/68“	736	5 700
Zeitschrift „Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen“	∅ 2 400	236 000	Buch „Jahresberichte der Gewerbeaufsicht der Länder in der BRD für das Jahr 1968“	550	81 600
Broschüre „Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik“ 1969/70 und 71	1 200	227 700	Broschüre „Kurortverzeichnis“	8 000	5 500
Broschüre „Lehrlinge und Anlernlinge in der BRD“ 1969/70 und 71	3 500 bis 3 400	24 600	Zeitung „Sozialreport“	1 500 000	77 500
„Sozialpolitische Informationen“	ca. 20 000 je Ausgabe zuzügl. von Fall zu Fall hergestell- ter Mehr- auflage	56 100	Lesezirkelbeiheter „Wegfall des Krankenkassenbeitrags für Rentner“	196 300	32 600
Broschüre „Das will die Bundesregierung“	100 000	26 200	Faltblatt „Rentenkonto“	1 539 000	68 400
„Standortwahl der Industriebetriebe in der BRD in den Jahren 1968/69“	3 500	14 600	Broschüre „Übersicht über die soziale Sicherung“	111 800	180 400
„Die knappschaftliche Rentenversicherung 1968“	635	8 800	Broschüre „Übersicht über die soziale Sicherung“ (engl. Ausgabe)	4 000	15 100
Broschüre „Die gesetzliche Unfallversicherung 1968“	900	5 800	Broschüre „Sozialbericht 1970“ (Kurzfassung)	31 400	16 500
Broschüre „Rentenbestände 1967“	605	4 900	Buch „Sozialbericht 1970“	4 900	15 900
Broschüre „Die knappschaftliche Rentenversicherung 1967“	600	8 100	Broschüre „Sozialbericht 1971“ (Kurzfassung)	91 300	54 900
Broschüre „Rentenbestände 1968“	1 250	12 500	Buch „Sozialbericht 1971“	4 100	26 100
Broschüre „Rentenversicherung 1967“	615	6 800	Broschüre „Sozialbericht 1972“ (Kurzfassung)	140 000	94 600
Broschüre „Statistischer Bericht der Rentenversicherung der Arbeiter 1968“	600	7 700	Buch „Sozialbericht 1972“	8 000	34 800
Plakat „Rentenkonto“	110 000	13 400	Handzettel zum „III. Krankenversicherungsänderungsgesetz“	5 000 000	45 800
			Broschüre 1970, 71, 72 „Zwischenbilanz“	1 484 700	323 200
			Broschüre „Die Einkommens- und Vermögensverteilung in der BRD“	85 700	48 800
			Broschüre „Das 624-DM-Gesetz“	538 400	128 900
			Lezezirkelbeiheter „Das 624-DM-Gesetz“	301 200	43 700

## n o c h : Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Broschüre usw.	Auflage	Kosten DM	Broschüre usw.	Auflage	Kosten DM
Broschüren zur „Rentenversicherung“ „Krankenversicherung“ „Unfallversicherung“ „Kriegsopferversorgung“ „Altershilfe für Landwirte“	Gesamtauflage: 1 501 300	226 900	Broschüre „Teilzeitarbeit“	50 700	6 700
Buch „Unfallverhütungsbericht 1968/69“	5 600	33 500	Broschüre „Ausbildung und Beruf“	100 000	98 200
Broschüre „Entwurf zum Betriebsverfassungsgesetz“	111 500	72 700	Merkblatt „Schulbesuch in Deutschland“	1 200 000	21 800
Plakat „Betriebsverfassungsgesetz“	244 800	31 300	Merkblatt „Tips für die Heimfahrt“	500 000	34 300
Broschüre „Das neue Betriebsverfassungsgesetz“	423 400	237 000	Broschüren „Betriebsverfassungsgesetz“ (englisch, französisch, griechisch, portugiesisch, serbo-kroatisch, türkisch)	45 000	45 200
Broschüre „Arbeitsförderungsgesetz“ (Text)	34 500	10 600	Zeitschrift „AD-Arbeitsplatz Deutschland“	500 000	150 100
Broschüre „Arbeitsförderungsgesetz“ (Illustr. Ausgabe)	162 300	69 500	Faltblatt für ausländische Arbeitnehmer „Bade sorglos“	500 000	20 500
Broschüre „Dynamisch im Beruf“	55 000	24 900	<b>Zu Frage 3 b):</b>		
Broschüre „Berufsbildungsgesetz“ (Text)	48 400	11 000	Die Publikationen wurden bei folgenden Druckereien hergestellt:		
Broschüre „Blinde als Sachbearbeiter“	6 000	3 300	Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart,		
Broschüre „Aktionsprogramm Berufliche Bildung“	340 600	81 200	Greven & Bechthold, Köln,		
Faltblatt „Aktionsprogramm Berufliche Bildung“	520 000	118 600	Meister-Druck, Kassel,		
Wandzeitung „Für Dich“	38 000	29 900	Götzky, Bonn,		
Faltblatt „Rentenreform '72“	1 378 000	57 800	Schulz, Bingen,		
Broschüre „Rentenreformprogramm“	739 800	162 100	Vereinigte Offset-Druckereien, Mannheim,		
Broschüre „Bildung und Beruf“	5 000	3 200	Klett-Verlag, Stuttgart,		
Broschüre „Arbeitnehmer-Überlassungsgesetz“	8 000	1 200	Seidl, Bonn,		
Faltblatt (Reha) „Ideenwettbewerb des guten Willens“	1 240 000	131 700	Leopold, Bonn,		
Broschüre „Internationale Arbeitsorganisation“	1 000	3 200	Knauth, Bonn,		
Broschüre „Quantitative und qualitative Vorausschau auf den Arbeitsmarkt der BRD“	1 020	10 800	Weber & Weidemeyer, Kassel,		
Broschüre „Arbeitsmarktpolitik“	10 000	9 000	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn,		
			Hug & Co, Wilhelmshaven,		
			Berg-Verlag, Bochum,		
			Kieser, Augsburg,		
			Mintzel-Druck, Hof/Saale,		
			Rheindorff, Köln,		
			Ara-Druck, Stuttgart-Vaihingen,		
			I. & C. Meyer, Bad Oeynhausien,		
			Stalling, Oldenburg,		
			Druckhaus Deutz, Köln,		
			Rautenberg, Leer,		
			Merkur-Druckerei, Troisdorf,		
			Union-Druckerei, Frankfurt/M.,		
			Druckerei Hachenburg, Hachenburg,		
			Luyken, Gummersbach,		
			Hoehl-Druck, Bad Hersfeld,		

Klüsener, Wuppertal,  
 Kölnische Verlagsdruckerei, Köln,  
 Thormann & Götsch, Berlin,  
 Lektorat für Wirtschaft und Beruf, Essen-Bredeney,  
 Institut für Raumordnung, Bonn-Bad Godesberg,  
 Spandel, Nürnberg,  
 Holterdorf, Oelde,  
 Westfälische Vereinsdruckerei, Münster,  
 Hang-Druck, Düsseldorf,  
 Interprint, Bonn,  
 Rhein-Ruhr-Druck Sander, Dortmund,  
 Sator-Werbe AG, Hamburg.

**Zu Frage Nr. 3 d):**

Die Publikationen wurden angeboten bzw. auf Anforderung abgegeben an Bundestagsabgeordnete, Landtagsabgeordnete, Verbände, Organisationen, Bildungseinrichtungen, Wissenschaftliche Institute und Einzelpersonen.

**Zu Frage Nr. 3 e):**

Die Publikationen wurden hergestellt, um im allgemeinen breitere Bevölkerungskreise zu informieren. Hierzu gehören z. B. Arbeitnehmer ebenso wie Selbständige, Landwirte, Rentner, Kriegsofopfer, Frauen und Jugendliche.

**Zu Frage Nr. 3 f):**

Nein.

**Zu Frage Nr. 3 g):**

Die Publikationen wurden ausgeliefert. Dabei reichen im allgemeinen die Auflagen bei weitem nicht aus, allen Anforderungen nachzukommen.

**Zur Frage Nr. 4 a):**

Folgende Anzeigen wurden in der 6. Legislaturperiode veröffentlicht:

1. Anzeigen zur Informationsaktion zur Stichtagsvergabe der Versicherungsnummer und Einführung des Magnetband-Versicherungsscheckverfahrens in der Rentenversicherung. Erscheinungstermin: November 1971 bis November 1972.

Streuung:

Tageszeitungen aller Auflagengrößenklassen; Fachpresse der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, insbesondere der Verbände, Innungen, IHK, Gewerkschaften; ausgewählte Publikumszeitschriften mit Massenverbreitung; Sonntagszeitungen und politische Wochenzeitschriften.

2. Anzeigenaktion zu dem Thema Wegfall des Krankenkassenbeitrags für Rentner und zur Erhöhung der Kriegsofopferrenten: Erscheinungstermin: Dezember 1969 bis Januar 1970.

Streuung:

Arbeitnehmerblätter und berufsgebundene Fachpresse.

3. Anzeigen zum Rentenreformprogramm:

Erscheinungstermin:

Dezember 1971/Januar 1972 und Oktober/November 1972.

Streuung:

Ausgewählte Publikumszeitschriften mit Massenverbreitung; Rundfunkprogrammzeitschriften.

## 4. Weitere Anzeigen:

Zeitraum	Presseorgan	Thema
1972	Jahrbuch 1972 der Zentralen Bildungsgemeinschaft zur Förderung der Jugend	Das neue Betriebsverfassungsgesetz
Juni 1970/ Dezember 1971	Lokale Anzeigenblätter, Kundenzeitschriften	Verschiedene sozialpolitische Themen
1970/71	Buch „Brautpaar 70/71“	Berufliche Bildung
September 1971	ran	Berufliche Bildung
18/1971	Deutsche Verbraucher Zeitung	Verschiedene sozialpolitische Themen
19/1972	Deutsche Verbraucher Zeitung	Verschiedene sozialpolitische Themen
April 1971	Deutsche Verbraucher Zeitung	Verschiedene sozialpolitische Themen
1. Juni 1970	Deutsche Studentenschaften	Verschiedene sozialpolitische Themen
5/1970	Welt der Arbeit	Verschiedene sozialpolitische Themen
1970	Berufsbildungswerk	Verschiedene sozialpolitische Themen
12/1970	Der Angestellte	Verschiedene sozialpolitische Themen
4/1970	Vorwärts-Verlag	Verschiedene sozialpolitische Themen

Zeitraum	Presseorgan	Thema
1971	Transfurt-Verlag, Studentenschaften in der BRD	Verschiedene sozialpolitische Themen
1970	Der Journalist	Verschiedene sozialpolitische Themen
1971	Jahrbuch des Bundes der deutschen kath. Jugend	
17. April 1971	Beilage „Umbruch“ zur Westfälischen Rundschau	Verschiedene sozialpolitische Themen
September 1972	Dattelner Programmheft	Verschiedene sozialpolitische Themen
1970	Jahrbuch „werden“	Verschiedene sozialpolitische Themen
1971	Jahrbuch „werden“	Verschiedene sozialpolitische Themen
1972	Jahrbuch „werden“	Verschiedene sozialpolitische Themen
Oktober 1972	Wille und Weg	Verschiedene sozialpolitische Themen
11/1972	Holzarbeiter-Zeitung	Verschiedene sozialpolitische Themen
7./8. 1972	„einigkeit“	Verschiedene sozialpolitische Themen
1. Mai 1972	Welt der Arbeit	Verschiedene sozialpolitische Themen
1970	„Vorwärts“	Verschiedene sozialpolitische Themen

**Zur Frage Nr. 4 b):**

Zu einem Thema wurde eine Mater in verschiedenen Tageszeitungen veröffentlicht.

**Zur Frage Nr. 5:**

Das BMA ist ständig bemüht, alle Gelegenheiten der Rationalisierung der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Dabei wird es für die Zukunft noch mehr darauf ankommen, z. B. die Möglichkeiten der elektronischen Datenverarbeitung für eine zielgruppenspezifische Ansprache zu nutzen. Bei der Vielzahl und der Vielfalt der Zielgruppen, die im Bereich des

BMA anzusprechen sind, wird sich allerdings für viele Veröffentlichungen eine nicht unerhebliche Auflagenerhöhung als notwendig erweisen.

Die dem Haus bisher zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichten in der Vergangenheit bei weitem nicht aus und werden auch für die Zukunft nicht ausreichen, um alle von sozialpolitischen Einzelmaßnahmen betroffenen Bürger ausreichend zu informieren. Ein größerer finanzieller Rahmen würde es ermöglichen, die Öffentlichkeitsarbeit so zu gestalten, daß möglichst alle Bürger in den Stand gesetzt werden, ihre Rechte und Ansprüche wahrzunehmen.

## Bundesministerium der Verteidigung

### Zur Frage Nr. 1:

Bei der Beantwortung wird davon ausgegangen, daß der Titelansatz bei Kap. 14 02 Tit. 539 03 „Nachwuchswerbung“ nicht als Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Kleinen Anfrage anzusehen ist. Dieser Titel dient nämlich ausschließlich der Gewinnung von geeignetem Nachwuchs für die Bundeswehr und hatte in der 6. Legislaturperiode folgendes Finanzvolumen: 1969 6,9 Millionen DM, 1970 7,75 Millionen DM, 1971 7,75 Millionen DM und 1972 8,5 Millionen DM.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Streitkräfte wird als Teilgebiet der Öffentlichkeitsarbeit in Verteidigungsfragen aus dem Einzelplan 04 finanziert (Kap. 04 03 Tit. 531 02), der beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ressortiert, bei dem auch der Ausgabenschwerpunkt liegt.

### Zur Frage Nr. 2:

Der Personalbestand des für die Öffentlichkeitsarbeit der Streitkräfte zuständigen Referats hat sich zwischen 1969 und 1972 wie folgt verändert:

- 1969 11 Planstellen (davon 1 Referent, 8 Hilfsreferenten)  
 1970 zunächst 8, dann 9 Planstellen (davon 1 Referent, 6 Hilfsreferenten, davon jedoch nur 4 besetzt)

1971 desgl. (im Laufe des Jahres alle Stellen besetzt)

1972 desgl.

In der 7. Legislaturperiode wurde die Planstellenzahl um die des Referenten und eines Hilfsreferenten weiter gekürzt. Das Referat Öffentlichkeitsarbeit wurde mit dem Referat Nachwuchswerbung zum Arbeitsbereich „Public Relations“ zusammengelegt.

### Zur Frage Nr. 5:

Die Personalkürzungen haben zu einer Straffung im innerdienstlichen Betrieb geführt. Ob dabei den eher steigenden Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit aber auf die Dauer Rechnung getragen werden kann, wird nach einer gewissen Anlaufzeit eine kritische Prüfung erweisen müssen.

Die Jugendoffizierarbeit hingegen konnte durch Aufstockung der hauptamtlichen Jugendoffizierplanstellen in der Zeit von 1969 bis 1972 von 27 auf 50, 1973 auf 54 verstärkt werden.

Die für die Öffentlichkeitsarbeit der Streitkräfte vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel haben nicht ausgereicht. Die Mittelansätze sind ab 1971 gleich geblieben.

**Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit****Zur Frage Nr. 1:**

Für die 5. Legislaturperiode lauten die Angaben:

	BMFa DM	BMGes DM	Gesamt DM
1966	220 000	50 000	270 000
1967	220 000	50 000	270 000
1968	220 000	50 000	270 000
1969	220 000	50 000	270 000

Die Beträge für die 6. Legislaturperiode beliefen sich auf 280 000 DM im Jahre 1970, 329 000 DM im Jahre 1971 und 349 815,58 DM im Jahre 1972.

**Zur Frage Nr. 2:**

Die Angaben lauten

a) für die 5. Legislaturperiode:

	BMFa Referatsmitarbeiter	BMGes	Gesamt
1966	2	2	4
1967	2	2	4
1968	2	2	4
1969	2	2	4

b) für die 6. Legislaturperiode:

1970	4 Referatsmitarbeiter
1971	4 Referatsmitarbeiter
1972	4 Referatsmitarbeiter

**Zur Frage Nr. 3:**

Siehe Anlage (Seiten 56 bis 59).

**Zur Frage Nr. 4:**

Anzeigen wurden aufgegeben:

Jahr	in Publikation
1970	Münster Presse Zeitschrift „werden“ „Vorwärts“
1971	Zeitschrift „ran“ Westfälische Rundschau Deutsche Verbraucherzeitung Zeitschrift „werden“
1972	Deutsche Verbraucherzeitung

## Anlage zu Frage Nr. 3:

Titel	b)	c)	d)
<i>1970</i>			
Approbationsordnung für Ärzte	Bundesdruckerei Bonn	10 000	Einzel- und Mehrversand
Handbuch der internationalen Jugendarbeit	Europa Union Verlag, Köln	150	Einzel- und Mehrversand
„Für uns“	St. Otto Verlag Bamberg	200 000	Einzel- und Mehrversand
Das BMJFG (Attenberger/Eiden-J.)	Boldt Verlag Bonn	5 000	Einzel- und Mehrversand
Sonderdruck aus Jahresbericht der Bundesregierung	Druckhaus Koblenz	15 000	Einzel- und Mehrversand
Bildbände „Das Bundeskabinett“	Inter Nationes Bonn	850	Einzelversand
Selbstdarstellung des BMJFG 1. Rate	Stock & Körber Aschaffenburg	40 000	Einzel- und Mehrversand
„Für uns“	Vorwärts Verlag	250 000	Einzel- und Mehrversand
Bildkalender „Jugend fotografiert“	Gehringier Kaiserslautern	2 500	Einzelversand
Aktionsprogramm der Bundesregierung zum Drogen- und Rauschmittelmißbrauch	Bonner Universitäts-Buchdruckerei	100 000	Einzel- und Mehrversand
<i>1971</i>			
Verzeichnis der Familienferienstätten	Fa. Schunk Königshofen	130 000	Einzel- und Mehrfachversand
Selbstdarstellung	Stock & Körber Aschaffenburg	42 000	Einzel- und Mehrfachversand
Alleinstehendes Elternteil mit abhängigen Kindern	Pfalzdruck Landau	10 000	Einzel- und Mehrfachversand
Faltblatt 20 Jahre BJPI	Stock & Körber Aschaffenburg	100 000	Einzel- und Mehrfachversand
Gesundheitsbericht	Kohlhammer Stuttgart	15 000	Einzel- und Mehrfachversand
„Für uns“	Vorwärts-Verlag	150 000	Einzel- und Mehrfachversand
Familienbericht Anlagen 1 und 2	Rheindruck Boppard		Einzel- und Mehrfachversand
Pornographie in Dänemark	Rheindorff Druck Köln	5 000	Einzel- und Mehrfachversand

e)	f)	g) *)	h) DM
Universitäts Ärzte Studenten, Journalisten	nein	ja	6 800,—
Multiplikatoren	nein	ja	2 340,—
Allgemeine Interessenten	nein	ja	24 500,—
Allgemeine Interessenten	nein	ja	21 500,—
Allgemeine Interessenten	nein	ja	9 500,—
persönliche Besucher der Leitung, Journalisten	nein	ja	11 300,—
Allgemeine Interessenten Besuchergruppen	nein	ja	80 000,—
Allgemeine Interessenten	nein	ja	32 255,—
Journalisten Multiplikatoren	nein	ja	6 365,—
Allgemeine Interessenten	nein	ja	12 390,—
kinderreiche Familien	nein	ja	58 211,72
Besuchergruppen und allgemeine Bevölkerung	nein	ja	26 219,—
Allgemeiner Bevölkerung und Multiplikatoren	nein	ja	8 360,48
Jugendliche und allgemeine Bevölkerung	nein	ja	18 400,—
Behörden, Organisationen, Multiplikatoren und allgemeine Bevölkerung	nein	ja	49 094,47
Familien	nein	ja	21 141,40
	nein	ja	10 311,62
	nein	ja	8 572,06

n o c h : Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit

Titel	b)	c)	d)
1972			
Merkblätter „Salmonellen“	Fa. Schunk Königshofen	52 000	Einzel- und Mehrfach- versand
3. Jugendbericht	Bonner Universitäts- Buchdruckerei	10 000	Einzel- und Mehrfach- versand
Verzeichnis der Familienferienstät- ten (Restzahlung)	Fa. Schunk Königshofen	—	—
„Für uns“	Mittelbayerische Druckerei	204 000	Einzelversand
Nachdruck „Verzeichnis der Fami- lienferienstätten“	Fa. Schunk Königshofen	28 000	Einzelversand
„Das Bundesausbildungsförde- rungsgesetz“	C. F. Müller Karlsruhe	100 000	Einzelversand
„Bilanz 72“	Stock & Körber Aschaffenburg	150 000	Einzelversand
„Arztebriefe“	Kohlhammer Stuttgart	160 000	Einzelversand
Nachdruck „Für uns“	Vorwärts Druck	100 000	Einzelversand

\*) Die Antwort bezieht sich auf die Frage „wurden alle Publikationen vollständig ausgeliefert?“

e)	f)	g) *)	h) DM
	nein	ja	795,24
	nein	ja	34 962,98
kinderreiche Familien	—	—	16 041,17
Familien	nein	ja	21 244,58
kinderreiche Familien	nein	ja	14 940,—
allgemeine Interessenten	nein	ja	20 377,21
allgemeine Interessenten	nein	ja	50 269,84
Ärzte	nein	ja	87 039,05 incl. Porto
Familien	nein	ja	15 498,16

**Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau****Zur Frage Nr. 1:**

## 6. Legislaturperiode

1969	135 000 DM	(jedoch vor Neuwahl belegt)
1970	140 000 DM	
1971	133 000 DM	
1972	157 000 DM	

## 5. Legislaturperiode

1965	327 000 DM
1966	36 000 DM
1967	126 000 DM
1968	145 000 DM

**Zur Frage Nr. 2:**

In der 5. und 6. Legislaturperiode wurde das Presse- und Öffentlichkeitsreferat in einem Doppelreferat bzw. in einer Stabsgruppe zusammen betrieben.

Personalstärke: 1 Referent bzw. Stabsgruppenleiter, 1 Hilfsreferent, 2 Hilfssachbearbeiter, 1,5 Schreibkräfte. Ab 3. April 1972 zweiter Hilfsreferent. Trennung Presse/Öffentlichkeitsarbeit erst ab 5. Januar 1973.

**Zur Frage Nr. 3:**

a) Zu Fragen 3 a), b), c) und h):

Siehe Anlage (Seiten 60 bis 62)

b) Zur Frage 3 d):

Alle Publikationen werden nur auf Anforderung nach Bekanntmachung in Fach- oder allgemeiner Publizistik abgegeben. Ausnahmen: Schriften der baulichen und städtebaulichen Forschung gehen vorweg durch Grundverteiler an Institute/Akademien/Bibliotheken.

c) Zur Frage 3 e):

Siehe 3 d) Zielgruppen wechseln nach Fachrichtung der Publikationen.

d) Zur Frage 3 f):

Regionale Streuung gibt es nicht, es sei denn, daß regionale Verbände und andere Institutionen besonders fleißig anfordern.

e) Zur Frage 3 g):

Alle Publikationen des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau wurden und werden vollständig ausgeliefert; in den meisten Fällen reichen die Auflagenhöhen nicht annähernd aus. Es ist noch nie eine Publikation eingestampft worden, und zwar weder ganz noch teilweise.

**Zu den Fragen:**

3 a)	3 b) wo gedruckt?	3 c) Auflage	3 h) Kosten
1970			
Reihe 01, Informationen über Demonstrativvorhaben			
020 Erneuerung einer Wohnanlage	Bonn (Bonner Universitäts-Buchdruckerei)	3 000	8 378
021 Kinder in neuen Städten 1	Bonn (Bonner Universitäts-Buchdruckerei)	4 000	13 641
022 Stadt- und Regionalplanung Braunschweig	Bonn (C. Brandt)	4 000	13 176
023 Städtebauliche Planung/Gebäudeplanung/Baudurchführung	Bonn (C. Brandt)	4 000	13 351
024 Bebauungspläne von Demonstrativvorhaben	Bonn (C. Brandt)	4 000	25 103
025 Räumliche Gestaltung in neuen Sädten	Wolfenbüttel (Hechner)	4 000	15 225
Jahresbericht 1969 des BMWo (Auszug aus Jahresbericht der Bundesregierung)	Haus-Vervielfältigung	5 000	900 (nur Papier- kosten)

3 a)	3 b) wo gedruckt?	3 c) Auflage	3 h) Kosten
Berichte aus der Bauforschung			
Heft 64 Kosten von Wohnungsbauten	Berlin (Loewe-Druck)	1 000	2 910
Heft 65 Fundamentform/Grenztragfähigkeit	Berlin (W. Ernst)	1 000	1 860
Heft 66 Sonneneinstrahlung/Fenster/Raumklima	Berlin (Loewe-Druck)	1 000	7 697
Heft 67 Erschließung von Wohngebieten	Berlin (Westkreuz)	1 000	8 564
Heft 68 Schallschutz bei Lüftungsschächten und Heizungsanlagen	Berlin (Westkreuz)	1 000	9 000
<i>1971</i>			
Reihe 01, Informationen über Demonstrativvorhaben			
026 Industrialisierte Bauverfahren	Wolfenbüttel (Heckner)	4 000	14 382
027 Kinder in neuen Städten 2	Coburg (Neue Presse)	4 000	14 166
028 Sanierung und Entwicklung in der Dorferneuerung	Coburg (Neue Presse)	4 200	11 981
029 Interkommunale Zusammenarbeit	Coburg (Neue Presse)	4 195	12 878
030 Städtebau und Industrialisierung	Melsungen (Bernecker)	3 790 (Nachdruck '72)	10 132
031 Teilintegrale Stadtstruktur	Coburg (Neue Presse)	4 000	9 703
032 Terrassierte Bauten: Stufendomino	Braunschweig (Waisenhausdruckerei)	4 000	11 476
Service-Häuser (Bd. 27 der [alten] Schriftenreihe)	Coburg (Neue Presse)	5 000	7 296
Schriften des BMWo	Göttingen (Schwartz)	1 500	12 000
Heft 1 Lampe, Ziele der Stadtentwicklung			
Der Traum vom Eigenheim	Nürnberg (Druckhaus)	10 000	18 435
Jahresbericht 1970 des BMBau (Auszug aus Jahresbericht der Bundesregierung)	Hausvervielfältigung	5 000	900 (nur Papierkosten)
<i>1972</i>			
Reihe 01, Informationen aus dem Demonstrativvorhaben			
033 Städtebauliche Verdichtung/Wohnhügel	Coburg (Neue Presse)	4 000	15 689
034 Industrialisiertes Bauen: Montagebau	Braunschweig (Waisenhausdruckerei)	4 000	13 389
035 Netzplantechnik	Coburg (Neue Presse)	4 000	10 911
036 Verdichtete Strukturen/Basiswohnungsbau	Coburg (Neue Presse)	4 000	8 758
037 Koordinierung der Bauarbeiten	Bonn-Bad Godesberg (Vorwärtsdruck)	4 000	13 924
038 Bausatzsystem Olympia-Frauendorf	Braunschweig (Waisenhausdruckerei)	4 000	14 061
039 Rationalisierungsfibel	Melsungen (Bernecker)	4 000 (Nachdruck '73)	29 900
040 Koordinierung von Wohnungsunternehmen	Hildesheim (Gerstenberg)	4 000	14 300
041 Wirtschaftlichkeit von Wohnheimen	Coburg (Neue Presse)	4 000	12 850

3 a)	3 b) wo gedruckt?	3 c) Auflage	3 h) Kosten
Reihe 03, Städtebauliche Forschung			
001 Freizeit: Standortfaktoren/Flächenbedarf	Melsungen (Bernecker)	4 500	6 784
002 Typisierung von Gemeinden	Melsungen (Bernecker)	2 500	5 341
		(Nachdruck '73)	
003 Funktionelle Erfordernisse zentraler Einrichtungen	Braunschweig (Waisenhausdruckerei)	4 500	10 499
004 Schwerpunktsystem städtebaulicher Forschung	Braunschweig (Waisenhausdruckerei)	2 000	6 772
		(Nachdruck '73)	
005 Verkehrserschließung neuer Wohnsiedlungen	Braunschweig (Waisenhausdruckerei)	2 000	5 490
006 Bereitschaft zur Erneuerung von Ortsteilen	Melsungen (Bernecker)	4 000	12 208
		(Nachdruck '73)	
007 Innenstadt und Erneuerung	Braunschweig (Waisenhausdruckerei)	4 000	16 749
		(Nachdruck '73)	
Reihe 05, Wettbewerbe			
001 Flexible Wohngrundrisse	Coburg (Neue Presse)	5 000	14 548
		(Nachdruck '73)	
Merkblatt über Förderung von Eigenheimen	Oldenburg/Oldbg. (Stalling)	40 000	9 100
Jahresbericht '71 (Auszug aus Jahresbericht der Bundesregierung)	Bonn (Bonner Universitäts-Buchdruckerei)	20 000	8 987

## Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen

### Zur Frage Nr. 1:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Hauses wurden in den Haushaltsjahren der 6. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages Haushaltsmittel in folgender Höhe aus dem Publikationstitel 27 02/531 01 aufgewandt:

1970:	3 700 000 DM
1971:	3 700 000 DM
1972:	3 700 000 DM.

Da sich die Legislaturperioden nicht mit den Haushaltsjahren decken, wurden zur Vereinfachung die letzten Kalendermonate des ersten Jahres der Wahlperiode außer Ansatz gelassen und zum Ausgleich das letzte Jahr der Wahlperiode voll berücksichtigt. Gegenüber der 5. Wahlperiode (Haushaltsjahre 1966 bis 1969) ist keine Veränderung eingetreten.

Ein Vergleich zur 4. Wahlperiode ist in diesem Bereich nicht ohne weiteres möglich, weil in den Jahren vor 1964 kein gesonderter Publikationstitel bestanden hat und daher die diesbezüglichen Aufwendungen nicht gesondert erfaßt sind, sondern zusammen mit anderen Ausgaben bei dem Titel 27 02/600 verbucht wurden, für den dieselben Auflagen wie nun für Titel 27 02/685 01 gelten.

Über die dargestellten Aufwendungen hinaus wurden für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsmittel aus dem Titel 27 02/685 01 aufgewandt, über die jedoch im Rahmen dieser Auskunft wegen des vertraulichen Charakters des Haushaltstitels keine Einzelheiten mitgeteilt werden dürfen. Hierüber wird regelmäßig einem Ausschuß des Deutschen Bundestages, dem Vertreter aller drei Fraktionen angehören, Bericht erstattet.

### Zur Frage Nr. 2:

Im Geschäftsbereich des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen hat sich der Personalbestand für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in den einzelnen Haushaltsjahren der 6. Legislaturperiode gegenüber früher nur unwesentlich verändert.

Wegen Aufgabenvermehrung mußten bei insgesamt gleichbleibendem Personalbestand des Ministeriums der Unterabteilung II B — Öffentlichkeitsarbeit — für verstärkte Jugendarbeit lediglich 2 Sachbearbeiterstellen zur Verfügung gestellt werden.

### Zur Frage Nr. 3:

Siehe Anlage (Seiten 64 bis 71)

### Zur Frage 4 a):

Beilagen auf Veranlassung des Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehung

- 27. September 1971 Lesezirkel-Beilage der Illustrierten „Aussichten für Berlin“ in Illustrierten-Lesezirkeln in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)
- 13. März 1972 Lesezirkel-Beilage der Illustrierten „Politik der Vernunft“ in Illustrierten-Lesezirkeln in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)
- 29. September 1972 Lesezirkel-Beilage der Illustrierten „Meßbare Ergebnisse der Politik in Deutschland“ in Illustrierten-Lesezirkeln in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)
- 29. September 1972 Beilage der Illustrierten „Meßbare Ergebnisse der Politik in Deutschland“ in Vertriebenen- und Flüchtlingszeitungen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

### Zur Frage 4 b):

In den Rechnungsjahren 1969 wurden zu 3 Themen, 1970 zu 10 Themen, 1971 zu 11 Themen, 1972 zu 8 Themen Materseiten von mittleren und kleinen Tageszeitungen veröffentlicht.

### Zur Frage 5:

Eine Rationalisierung ist bereits dadurch gegeben, daß seit 1970 trotz erweitertem Themenkatalog, erweiterter Informationspflicht und ständig wachsender Nachfrage nach Informationsschriften bei unverändertem Ansatz die Informationstätigkeit des BMB in Effektivität und Umfang (Ausweitung der Thematik und des erfaßten Personenkreises) gesteigert werden konnte. Allerdings ist nun der Zeitpunkt gekommen, wo bei gleichbleibenden Mitteln die erreichte Effizienz der Publikationstätigkeit nicht mehr wird gehalten werden können.

Die Abgrenzung der Zuständigkeiten gewährleistet, daß entsprechende deutschlandpolitische Maßnahmen nicht von verschiedenen Ressorts durchgeführt werden.

## Zur Frage Nr. 3:

Erscheinungs-termin	Titel	Druckerei, Ort	Auflage Exemplare
1969			
Oktober	Faltblatt „Die Demarkationslinie“	Hubert & Co., Göttingen	150 000
November	Faltblatt „Die Mauer“	Hildebrandt & Stephan, Berlin	104 000
1970			
Januar	„Dokumente zur Deutschlandpolitik“ Band III/14	Poeschl & Schulz — Schomburger Eschwege	5 000 (3 000 plano)
Februar	„Zur Lage der Nation“	Kölnische Verlagsdruckerei, Köln	150 000
April	„Text zur Deutschlandpolitik“ Band IV	Vorwärts-Druck, Bad Godesberg	50 000
Mai	Gesamtdeutsche Wirklichkeit und Möglich- keit (FB)	BfgA	1 000
Juli	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band V	Bernecker, Melsungen	50 000
September	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band III	Evenzland-Druckerei, Wolfenbüttel	20 000
Oktober	Politik für Deutschland	Kölnische Verlagsdruckerei, Köln	600 000
November	Der Bund hilft	Hoßfeld, Philippstal	46 000
Dezember	Faltblatt „Die Mauer“, englische Ausgabe	Hildebrandt & Stephan, Berlin	32 000
Dezember	Faltblatt „Die Mauer“	Hildebrandt & Stephan, Berlin	32 000
Dezember	Politik für Deutschland (Nachdruck)	Kölnische Verlagsdruckerei, Köln	500 000
Dezember	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band II — Nachdruck	Hans Meister KG, Kassel	3 960
Dezember	Reihe aktuelle Materialien Nr. 188 bis 204	BfgA	je 2 600
1971			
Januar	„Politik für Deutschland“, englische Ausgabe	Kölnische Verlagsdruckerei, Köln	21 900
Januar	„Politik für Deutschland“	Kölnische Verlagsdruckerei, Köln	21 900
Januar	Zahlenspiegel	Neue Presse, Coburg	440 000
Januar	Handzettel „Achtung Demarkationslinie“	Schneider & Weber, Kassel	153 000
Februar	„Bericht der Bundesregierung und Materialien zur Lage der Nation 1971“	AG Wenderoth, Kassel	100 000

versandt durch	Empfängerkreis	regionale oder zeitliche Streuung	Makuliert	Kosten DM
BfgA	Informationsstellen, Grenzkontrollstellen, Reisegruppen	—	—	9 600
BfgA	Informationsstellen, Grenzkontrollstellen, Reisegruppen	—	—	6 700
BfgA	Bibliotheken und Dienststellen, Buchhandel	—	—	170 510
BfgA	Schulen, Politische Bildungsstätten	—	—	40 290
BfgA	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungsstätten	—	—	130 990
BfgA	auf Anfordern	—	—	—
BfgA	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungsstätten	—	—	131 200
BfgA	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungsstätten	—	—	29 410
Druckerei	Vereine, Betriebe, DGB	—	—	76 200
BfgA	Land- und Stadtkreise, Gemeinden im Zonenrandgebiet, Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftsverbände	Zonenrandgebiet	—	45 630
BfgA	Besuchergruppen in Berlin und auf Anfragen	—	—	5 740
BfgA	Besuchergruppen in Berlin und auf Anfragen	—	—	—
BfgA	Parteien	—	—	62 050
BfgA	auf Anfordern an Schüler und Lehrer	—	—	11 100
BfgA	Bezieher aus dem Bereich Politik, Medien und Multiplikatoren der politischen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit	—	—	—
BfgA	Inter Nationes	—	—	15 730
BfgA	Inter Nationes	—	—	—
Druckerei	Schulen, Lehrer	—	—	175 440
BfgA	Informationsstellen an der DL — BGS	Demarkationslinie	—	2 140
Druckerei	Schulen, Multiplikatoren, Bildungsstätten, Bibliotheken	—	—	640 580

Erscheinungs- termin	Titel	Druckerei, Ort	Auflage Exemplare
Februar	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band 6	A. Bernecker, Melsungen	50 000
Februar	Handzettel „Achtung Demarkationslinie!“, englisch	Schneider & Weber, Kassel	15 000
Februar	Handzettel „Achtung Demarkationslinie!“, französisch	Schneider & Weber, Kassel	15 000
März	Broschüre „Zur Lage der Nation“	Schneider & Weber, Kassel	50 000
April	Handzettel „Achtung Demarkationslinie!“, (Nachdruck)	Schneider & Weber, Kassel	100 000
April	Handzettel „Achtung Demarkationslinie!“, englisch (Nachdruck)	Schneider & Weber, Kassel	10 000
April	Handzettel „Achtung Demarkationslinie!“ französisch (Nachdruck)	Schneider & Weber, Kassel	10 000
April	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band 7	Schneider & Weber, Kassel	25 000
Juni	„Produktion und Produktivität“	Schneider & Weber, Kassel	10 000
Juni	„Hauptfaktoren der Infrastruktur“	Schneider & Weber, Kassel	5 000
Juni	„Hauptaspekte der Sozialen Sicherung“	Schneider & Weber, Kassel	10 000
Juni	„Studienfahrten an die Demarkationslinie“	Schneider & Weber, Kassel	35 500
Juli	„Bevölkerungs- und Erwerbsstruktur“	Schneider & Weber, Kassel	10 000
Juli	„Einkommen, Verbrauch, Lebenshaltung“	Schneider & Weber, Kassel	9 800
Juli	Bildung und Ausbildung	Schneider & Weber, Kassel	10 000
Juli	„Zur Situation der Jugend“	Schneider & Weber, Kassel	10 000
Juli	Faltblatt „Die Demarkationslinie“, (Neuauflage)	Hubert & Co., Göttingen	50 000
August	Broschüre „Zur Lage der Nation“ (Nachdruck)	Schneider & Weber, Kassel	10 000
August	Broschüre „Thomas-Gehler-Preis 1970“	E. C. Baumann, Kulmbach	3 000
August	„Dokumente zur Deutschlandpolitik“ Band IV/11	Poeschel & Schulz-Schombugk, Eschwege	5 000 (3 000 plano)
September	Lesezirkelbeilage „Aussichten für Berlin“	AG Wenderoth, Kassel	1 260 000
November	„Dokumente zur Deutschlandpolitik“ Band IV/12	Poeschel & Schulz-Schombugk, Eschwege	5 000 (3 000 plano)
Dezember	„The State of The Nation“ 1971	Schneider & Weber, Kassel	8 640

versandt durch	Empfängerkreis	regionale oder zeitliche Streuung	Makuliert	DM Kosten
Druckerei	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungsstätten	—	—	149 730
BfgA	Informationsstellen an der DL — BGS	Demarkationslinie	—	970
BfgA	Informationsstellen an der DL — BGS	Demarkationslinie	—	
BfgA	Schulen, Lehrer, Bildungsstätten	—	—	37 080
BfgA	Informationsstellen an der DL — BGS	Demarkationslinie	—	
BfgA	Informationsstellen an der DL — BGS	Demarkationslinie	—	1 910
BfgA	Informationsstellen an der DL — BGS	Demarkationslinie	—	
Druckerei	Volksbüchereien, Schulen, Politische Bildungsstätten	—	—	127 790
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	8 520
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	4 400
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	7 970
BfgA	Reisegruppen, Informationsstellen Landesversicherungen	—	—	20 710
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	11 740
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	9 430
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	7 070
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	5 050
BfgA	Reisegruppen, Informationsstellen	—	—	3 995
BfgA	auf Anfordern	—	—	8 510
BfgA	Kulturelle Institutionen	—	—	5 010
BfgA	Bibliotheken und Dienststellen, Buchhandel	—	—	171 200
Druckerei	Lesezirkel-Werbung, Vereine, Gemeinden, Parteien, Schulen, Betriebe	—	—	137 260
BfgA	Bibliotheken und Dienststellen, Buchhandel	—	—	136 720
BfgA	Inter Nationes	—	—	13 510

Erscheinungs-termin	Titel	Druckerei, Ort	Auflage Exemplare
Dezember	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band 8	Wullenwever-Druck, Lübeck	25 000
Dezember	Reihe „Aktuelle Materialien“ Nr. 205 bis 215	BfgA	je 2 600
1972			
März	Lesezirkelbeilage „Politik der Vernunft“	Lübecker Nachrichten, Lübeck	1 511 000
März	„Bildung und Ausbildung“ (Nachdruck)	Schneider & Weber, Kassel	3 000
März	„Bericht der Bundesregierung und Materialien zur Lage der Nation 1972“	AG Wenderoth, Kassel	85 500
März	„Merkblatt für die Förderung von Informa- tionsreisen an die Demarkationslinie“	H. O. Rosdorff, Bad Harzburg	2 000
März	„Merkblatt für die Förderung von Reisen nach Berlin (West)“	H. O. Rosdorff, Bad Harzburg	3 500
März	Merkblatt „Reisen von und nach Berlin (West)“ (blau)	AG Wenderoth, Kassel	1 500 000
April	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band 9	Deutsche Zentraldruckerei, Berlin	25 000
Mai	Lesezirkelbeilage „Politik der Vernunft“ (Nachdruck)	Lübecker Nachrichten, Lübeck	400 000
Mai	„Dokumente zur Deutschlandpolitik“ Band IV/3	Poeschel & Schulz-Schonbergk, Eschwege	5 000 (3 000 plano)
Juni	„Zur Situation der Jugend“ (Nachdruck)	Schneider & Weber, Kassel	3 000
Juni	Merkblatt „Gütertransporte nach und von Berlin (West) auf Straßen, Schienen und Wasserwegen“	Elsnerdruck, Berlin	61 000
August	„Zahlenspiegel“ 2. Auflage	Neue Presse, Coburg	200 000
Oktober	Lesezirkelbeilage „Meßbare Ergebnisse der Politik in Deutschland“	Lübecker Nachrichten, Lübeck	1 276 000
Oktober	Handzettel „An alle Kraftfahrer im Berlin- Verkehr“	Druckhaus Bayreuth, Bayreuth	1 046 000
Oktober	„Der Bund hilft“	Hossfeldsche Buchdruckereien, Philippstal	47 000
Oktober	„Bildung und Ausbildung“ (Nachdruck)	Schneider & Weber, Kassel	3 000
Oktober	Merkblatt „Reisen in der DDR und Reisen durch die DDR in andere Länder“	E. Jungfer, Herzberg	700 000
Oktober	„Texte zur Deutschlandpolitik“ Band 10	Druckhaus Tempelhof, Berlin	22 000

versandt durch	Empfängerkreis	regionale oder zeitliche Streuung	Makuliert	Kosten DM
Druckerei	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungsstätten	—	—	66 840
BfgA	Bezieher aus dem Bereich Politik, Medien und Multiplikatoren der politischen Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit	—	—	—
Druckerei	Lesezirkel-Werbung, Vereine, Gemeinden, Parteien, Schulen, Betriebe	—	—	161 110
BfgA	vornehmlich an Lehrer, Schüler, Schulen	—	—	3 410
Druckerei	Schulen, Multiplikatoren, Bildungsstätten, Universitäten, Bibliotheken	—	—	542 630
BMB	Reisegruppen	—	—	1 040
BMB	Reisegruppen	—	—	1 820
Druckerei	Grenzkontrollstellen BGS — Bundesbahn, Bundespost	—	—	309 060
Druckerei	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungsstätten	—	—	82 500
BfgA	Parteien	—	—	40 220
BfgA	Bibliotheken und Dienststellen, Buchhandel	—	—	59 500
BfgA	vorwiegend Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	2 550
Druckerei	Industrie- und Handelskammern, Speditionen	—	—	18 510
BfgA	Schüler, Lehrer, Schulen	—	—	76 460
Druckerei	Lesezirkel-Werbung, Vereine, Gemeinden, Parteien, Schulen, Betriebe	—	—	120 740
Druckerei	Bundesgrenzschutz für Kontrollstellen an der DL	—	—	4 960
BfgA	Land- und Stadtkreise, Gemeinden im Zonenrandgebiet, Landtage, Industrie- und Handelskammern	Zonenrandgebiet	—	43 850
BfgA	vornehmlich Schüler, Lehrer, Studenten	—	—	3 350
Druckerei	Reisebüros, Grenzübergangsstellen, Bundesbahn	—	—	107 300
Druckerei	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungsstätten	—	—	—

Erscheinungs-termin	Titel	Druckerei, Ort	Auflage Exemplare
Oktober	„Meinungen und Dokumente zur Deutsch-landpolitik und zu den Ostverträgen“	Druckhaus Tempelhof, Berlin	5 000
November	Karte „Tagesaufenthalte im grenznahen Bereich der DDR für Bewohner der grenz-nahen Bereiche der Bundesrepublik Deutschland“	A. Bernecker, Melsungen	707 000
Periodika sind für den Zeitraum der 6. Legislatur- periode zusammengefaßt dargestellt.			
Oktober 1969 bis November 1972 monatlich	Pressespiegel, aus Zeitungen und Zeitschriften der DDR	A. W. Hayn's Erben, Berlin	bis 1971: 11 000/Nr. ab 1972: 5 000/Nr.
Oktober 1969 bis November 1971: 31 Aus- gaben, da- nach Er- scheinen eingestellt	Aktuelle Materialien	BfgA, Bonn	3 000/ Ausgabe
Oktober 1969 bis August 1971: 24 Aus- gaben, da- nach Er- scheinen eingestellt	Gesamtdeutsche Fragen	BfgA, Bonn	820/ Ausgabe
ab Novem- ber 1971 bis November 1972, vierzehn- täglich	Informationen	BfgA, Bonn	2 500 bis 3 100/ Ausgabe

versandt durch	Empfängerkreis	regionale oder zeitliche Streuung	Makuliert	Kosten DM
BfgA	Volksbüchereien, Schulen, Lehrer, Politische Bildungstätten	—	—	87 390
Druckerei	Land- und Stadtkreise im grenznahen Bereich	Grenznaher Bereich	—	35 760
BfgA	fester Verteiler von Multiplikatoren, Schulen, Universitäten, Massenmedien, Parteien, Vertriebene	—	—	251 691
BfgA	fester Verteiler von Interessenten, Multiplikatoren, Massenmedien	—	—	4 400
BfgA	fester Verteiler von Interessenten, Multiplikatoren, Massenmedien	—	—	3 000
BfgA	fester Verteiler von Interessenten, Multiplikatoren, Massenmedien	—	—	39 400

**Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen**

Nach § 3 des Gesetzes über die Verwaltung der Deutschen Bundespost vom 24. Juli 1953 (Postverwaltungsgesetz) ist das dem Post- und Fernmeldewesen gewidmete Bundesvermögen als Sondervermögen des Bundes mit eigener Haushalts- und Rechnungsführung von dem übrigen Vermögen des Bundes, seinen Rechten und Verbindlichkeiten getrennt zu halten. Die im Voranschlag (Haushaltsplan) der Deutschen Bundespost vorgesehenen Mittel für Öffentlichkeitsarbeit (Werbung und Public Relations) gehören zu den sächlichen Aufwendungen für die Betriebsführung. Sie können gemäß § 3 des Postverwaltungsgesetzes nur zur Erfüllung der Aufgaben und Verpflichtungen der Deutschen Bundespost und nicht der des Bundes verwendet werden.

Aus dem Bundeshaushaltsplan stehen der Deutschen Bundespost nur die im Einzelplan ausgewiesenen Mittel zur Verfügung. Er enthält keine Haushaltsansätze für Öffentlichkeitsarbeit.

## Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

(zugleich für Bundesministerium für Forschung und Technologie)

### Zur Frage Nr. 1:

Die Aufwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft für die Öffentlichkeitsarbeit in der 6. Legislaturperiode wurden aus Kap. 31 01 Tit. 531 01 „Öffentlichkeitsarbeit“ getragen. Diese Mittel stiegen von 788 436 DM im Jahre 1970 auf 994 388 DM im Jahre 1972 um 26 v. H. Im Vergleich dazu stiegen die Mittel des Bundesministeriums für wissenschaftliche Forschung in der 5. Legislaturperiode von 1966 auf 1969 um 20 v. H. Dabei ist zu berücksichtigen, daß der Zuständigkeitsbereich des Ministeriums mit Beginn der 6. Legislaturperiode um die bildungspolitischen Zuständigkeiten erweitert wurde.

### Zur Frage Nr. 2:

Die Zahl der für die Öffentlichkeitsarbeit vorhandenen Stellen hat sich von 1969 bis 1972 nicht verändert.

### Zur Frage Nr. 3:

Insgesamt veröffentlichte das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft in der 6. Legislaturperiode 17 Broschüren, Publikationen und Faltblätter mit einer Auflage von je über 10 000 Exemplaren. Es waren im einzelnen:

1970:

Thesen zum Hochschulrahmengesetz,  
21 000 Exemplare, Preis 5 540 DM,  
verteilt an Studenten über Universitäten.

Fremdsprachen müßte man können,  
40 000 Exemplare, Preis 3 500 DM,  
verteilt an Bürger in der Bundesrepublik mit Hilfe  
werbender Hinweise im Rahmen der Aktion Ge-  
meinsinn.

4 Broschüren zum Bildungsbericht '70,  
Auflage je 40 000 Exemplare, Preis 165 500 DM,  
Herstellung und Verteilung über eine Agentur mit  
Hilfe von Kuponanzeigen in Zeitungen.

Zwischenbilanz 1969/70, Bildung und Wissenschaft,  
20 000 Exemplare, Preis 6 352 DM.  
verteilt auf Anforderung durch BMBW.

Hausprospekt des Bundesministeriums für Bildung  
und Wissenschaft,  
20 000 Exemplare, Preis 16 000 DM,

Verteilung an die Besucher des BMBW und auf  
Anfrage.

1971:

Zwischenbilanz 1969/1971, Neuauflage,  
60 000 Exemplare, Preis 43 000 DM,  
verteilt auf Anfrage.

Ministerrede zur Einbringung des Hochschulrahmen-  
gesetzes im Bundestag:

„Verbindung von Demokratisierung und Effektivität“,  
12 200 Exemplare, Preis 1 573 DM,  
verteilt an Studenten über Hochschulpressestellen.

Neuauflage des Hausprospektes des BMBW,  
50 000 Exemplare, Preis 7 680 DM,  
verteilt an Besucher und auf Anfrage.

Bildungsbericht '70, Überblick,  
48 000 Exemplare, Preis 30 700 DM,  
verteilt auf Anfrage und über Verbände.

Weiterbildung zahlt sich aus,  
25 000 Exemplare, Kosten insgesamt 120 000 DM,  
Werbung für die Bestellung durch Auslegen von  
600 000 Prospekten in Nahverkehrszügen der DB,  
Lesezirkelmappen, Teilaufgabe von „Hör Zu“, Ma-  
terseiten in den Lokal- und Regionalzeitungen.

Synopse „Anspruch in der Regierungserklärung —  
Verwirklichung in der politischen Arbeit“,  
10 000 Exemplare, Preis 2 843 DM,  
verteilt über den Presseverteiler und insbesondere  
von Bundestagsabgeordneten.

1972:

Neuauflage Bildungsbericht '70, Überblick,  
25 400 Exemplare, Preis 16 000 DM,  
Verteilung nach Ankündigung in den Publikations-  
organen des BMBW auf Anfrage.

Neuauflage Zwischenbilanz 1971/72,  
20 000 Exemplare, Preis 21 650 DM,  
Verteilung nach Ankündigung in den Publikations-  
organen des BMBW auf Anfrage.

BMBW Hausprospekt,  
20 000 Exemplare, Preis 5 634 DM,

Verteilung an Besucher des Hauses und bei der Beantwortung von Anfragen.

Kleinbroschüre „Gefragt, geantwortet, zum Stichwort Bildung“,  
400 000 Exemplare, Preis 200 000 DM,

wurde allen im Bundestag vertretenen Parteien und zahlreichen Verbänden zur Verteilung angeboten.

Faltblatt „Bildungspolitik“,  
500 000 Exemplare, Preis 28 000 DM,

wurde Parteien und Verbänden für bildungspolitische Veranstaltung angeboten. Abgabe durch das BMBW auf Anfrage.

Streublatt „Wissenschaft in den Dienst des Menschen gestellt“,  
500 000 Exemplare, Preis 68 000 DM,

Verteilung nach Ankündigung in den Publikationsorganen des BMBW, Verteilung auf Anfrage.

Regionale Gesichtspunkte wurden bei der Verteilung aller angeführten Prospekte und Broschüren nicht berücksichtigt. Die Verteilung erstreckte sich auf das gesamte Bundesgebiet einschließlich Berlin. Die Publikationen wurden von verschiedenen Druckereien, die auf Grund beschränkter Ausschreibungen als preiswerteste Anbieter nach dem VOL/B ausgewählt waren, hergestellt. Alle produzierten Publikationen wurden vollständig ausgeliefert und verteilt.

#### Zur Frage Nr. 4:

Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft veröffentlichte in der 6. Legislaturperiode folgende Anzeigen und Beilagen:

1970:

Anzeige im Jahrbuch der DJK Hamm im Bund der Deutschen Katholischen Jugend,

Anzeige in der Vorwärts-Illustrierten 2/70,

Anzeige im VDE Ingenieurschulführer 1970,

Anzeige im Buch „Deutsche Studentenschaften“;

1971:

Anzeige in der Zeitschrift „Das Leben“,

Anzeige im Jahrbuch „Werden“ des DGB;

1972:

Anzeige im Jahrbuch „Werden“ des DGB.

Eine Beilagenaktion wurde im Frühjahr 1972 durchgeführt, als der Forschungsbericht IV der Bundesregierung über die Verteiler der Zeitschriften „Dialog“, VDI-Nachrichten, Mitteilungsblätter der Gesellschaft Deutscher Chemiker und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft sowie des Bildungsmagazins „Input“ an Wissenschaftler in der ganzen Bundesrepublik im Rahmen einer Umfrageaktion verteilt wurde.

## Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

### Zur Frage Nr. 1:

Die bei Kap. 23 02 Tit. 531 01 (Unterrichtung der Öffentlichkeit über Entwicklungshilfe) zur Verfügung stehenden Mittel in den Haushaltsjahren 1962 bis 1972 ergeben sich aus folgender Übersicht:

Haushaltsjahr	Haushaltsansatz DM	Steigerungsrate gegenüber Vorjahr
1962	3 000 000	
1963	6 000 000	+100 v. H.
1964	3 000 000	- 50 v. H.
1965	3 000 000	± 0
1966	3 000 000	± 0
1967	2 700 000	- 10 v. H.
1968	6 000 000	+122 v. H.
1969	6 000 000	± 0
1970	6 800 000	+ 13 v. H.
1971	6 300 000	- 7,9 v. H.
1972	6 500 000	+ 3,2 v. H.

Diese Mittel wurden jedoch nur etwa zur Hälfte durch das BMZ für die entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit im Inland verwandt. Der andere Teil diente der entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit im Ausland und wurde daher vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung bewirtschaftet.

### Zur Frage Nr. 2:

Der Personalstand des Referates Öffentlichkeitsarbeit zeigte folgende Entwicklung:

1962	3	1966	5	1970	8
1963	3	1967	5	1971	9
1964	4	1968	6	1972	10
1965	6	1969	7		

### Zur Frage Nr. 3 a), b), c) und h):

Siehe Anlage (Seiten 77 bis 78)

### Zur Frage Nr. 3 d):

Die regelmäßig vom BMZ herausgegebenen Publikationen (Anlagen Nr. 1 bis 3) wurden bzw. werden nach dem vom BMZ erstellten und von der Firma Kohlhammer, Stuttgart, betriebenen EDV-Verteiler durch die Firma Hamacher, Bonn, an die erfaßten

Interessenten verschickt. Die anderen Publikationen werden auf Grund von Anfragen Institutionen, Organisationen pp. und Einzelpersonen zugesandt.

### Zur Frage Nr. 3 e):

Zielgruppen waren: Journalisten, Schulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Hochschulen, Universitäten, Schüler- und Jugendverbände, EP-Aktionsgruppen, Kirchen, Gewerkschaften, EP-Organisationen (BMZ-Vorfeld und private Träger), Parlamente, Parteien, Ministerien, sonstige Multiplikatoren.

### Zur Frage Nr. 3 f):

Eine regionale Streuung ist in Anbetracht der Zielsetzung entwicklungspolitischer Öffentlichkeitsarbeit nicht betrieben worden.

### Zur Frage Nr. 3 g):

Die vom BMZ herausgegebenen Publikationen sind ausnahmslos vollständig ausgeliefert worden.

### Zur Frage Nr. 4 a):

Beilagen und Anzeigen wurden veröffentlicht:

Jahr	in Publikation
1970	„ran“ „Welt der Arbeit“ DGB-Jahrbuch „werden“ „Jahrbuch — Bund der deutschen katholischen Jugend“
1971	„Welt der Arbeit“ „Espres Espagnol“ (2) „ran“
1972	„Espres Espagnol“ (4) „Welt der Arbeit“ „Tribüne“ „Frauen“ DGB-Jahrbuch „werden“ „ran“

### Zur Frage Nr. 4 b):

In den Rechnungsjahren 1969 bis 1972 wurden jeweils zu 12 Themen Maternseiten veröffentlicht.

**Zur Frage Nr. 5:**

In Anbetracht des ständig steigenden Informationsbedarfs der Bevölkerung ist eine Reduzierung des Angebots an entsprechendem Material nicht vertretbar. Eine der wesentlichen Aufgaben der entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit besteht darin, Informationen weiterzugeben, um Vorurteile, Fehleinschätzungen und Gleichgültigkeit gegenüber den Ländern der Dritten Welt abzubauen, Engagement zu motivieren und Aktivitäten anzuregen. Eine Kostensenkung ist daher und auch wegen der ständig steigenden allgemeinen Kosten nicht zu erwarten, wenn nicht die Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit in nicht vertretbarer Weise vernachlässigt werden soll.

## Zu Frage Nr. 3:

Lfd. Nr.: 1 — 3 = Periodika

Lfd. Nr.	Titel/Bezeichnung	Jahr	Auflage	Kosten DM	Druckerei/Herstellungsbetrieb
1	„Materialien zur Entwicklungspolitik“	1970	92 350	30 300	F. Fritz Schilling, Bonn
		1971	112 100	60 400	F. Fritz Schilling, Bonn
		1972	139 500	66 000	Fa. Schilling/Fa. C. Brandt, Bonn
2	„Schule und Dritte Welt“	1969	20 000	6 740	Fa. Mühlhaus, Freiburg i. Br.
		1970	7 880	15 100	Fa. Fritz Schilling, Bonn
		1971	14 850	34 450	Fa. Fritz Schilling, Bonn
		1972	7 100	16 470	Fa. Fritz Schilling, Bonn
3	„BMZ-Mitteilungen“	1969	3 600	1 340	Fa. Fritz Schilling, Bonn
		1970	38 100	16 800	Fa. Fritz Schilling, Bonn
4	Sonderdruck über E.-politik aus dem Jahresbericht der Bundesregierung	1971 (Bericht 1970)	4 000	1 700	J. P. Bachem, KG, 5 Köln
		1972 (Bericht 1971)	10 000	5 800	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
5	„Strukturdaten der Unterentwicklung“ (Schulfibel)	1969	graph. Arbeiten	13 840	Tellus-Verlag, Essen
		1970	80 000	98 000	Tellus-Verlag /Druckerei K. Schmitt / Frankfurt
		1971	40 000	155 500 (Abr.)	Tellus-Verlag /Druckerei K. Schmitt / Frankfurt
6	„Wir bauen die Welt von morgen“ (Schülerarbeitsheft)	1969	100 000	75 400	Tellus-Verlag, Essen
		1970	160 000 (Nachdruck)	64 500	Tellus-Verlag, Essen
		1971	10 000	6 730*	Tellus-Verlag, Essen
7	Zeitschrift „Weltblick“ Nr. 2 Nr. 3	1970	250 000	27 890	Konstanz-Druck, Konstanz
		1972	200 000	39 000	Druckhaus Deutz, Köln
8	„Welthandelskassette“ und Folienversion	1971	3 000	1 375	Fa. Quadriga, Rottach-Egern
		1972	5 000	24 700	Fa. Quadriga, Rottach-Egern
9	„Reihe E-Entwicklungspolitik“	1969 bis 1972	6 × 50 000	172 700	Tschaschel-Verlag, BN-Bad Godesberg

\*) enthalten andere Kosten und Honorare

Lfd. Nr.	Titel/Bezeichnung	Jahr	Auflage	DM Kosten	Druckerei/ Herstellungsbetrieb
10	Zeitschrift „Terra Asien“	1970	200 000	103 100	Druck- und Verlagshaus, Frankfurt/M.
11	Broschüre „Internationale Entwicklungsstrategie“	1970	20 000	6 200	Neuer Vorwärts-Verlag- BN-Bad Godesberg
		1971	50 300	23 900	Neuer Vorwärts-Verlag- BN-Bad Godesberg
12	Broschüre „Entwicklungs- politische Konzeption der BRD“	1971	50 300	30 200	Neuer Vorwärts-Verlag- BN-Bad Godesberg
		1972	21 700	12 100	Neuer Vorwärts-Verlag- BN-Bad Godesberg
13	„Wandkarte für Schüler“	1970	224 000	57 500	Tellus-Verlag, Essen
14	Wandkarte „Dritte Welt- E-politik“ (für Schulen)	1971	11 000	116 400	Tellus-Verlag, Essen
15	„Basis“-Broschüre	1971	300 000	128 000	Tellus-Verlag, Essen
16	Broschüre „Fakten zu 14 Thesen“	1972	20 000	9 700	Fa. Wullenwewer, Lübeck
17	Broschüre „Förderung privater Kapitalanlagen in Entwicklungsländern“	1972	4 500	4 900	Kölnische Verlagsdruckerei, Köln
18	Broschüre „Zwischenbilanz“	1972	31 800	19 400	Druckhaus Deutz, Köln
19	Faltblatt „Deutsche Entwicklungspolitik“	1972	10 000	5 300	Fa. Middelhaue, Opladen

## Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### Zur Frage Nr. 1:

In den einzelnen Haushaltsjahren der 6. Legislaturperiode wurden für die Öffentlichkeitsarbeit folgende Haushaltsmittel aufgewendet:

September bis Dezember 1969:	479 400 DM
1970:	1 063 800 DM
1971:	1 045 100 DM
1972:	1 233 500 DM.

Die Steigerungsrate gegenüber der 5. Legislaturperiode betrug rd. 41,7 v. H. Die höheren Ausgaben beruhen im wesentlichen auf Erhöhungen der Auflagen und der Druckkosten.

### Zur Frage Nr. 2:

Der Personalbestand im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich wie folgt verändert:

Haushaltsjahr 1964 bis 1966:	je 7 Mitarbeiter
1967:	11 Mitarbeiter
1968:	10 Mitarbeiter
1969:	8 Mitarbeiter

1970:	8 Mitarbeiter
1971:	9 Mitarbeiter
1972:	9 Mitarbeiter.

### Zur Frage Nr. 3:

Siehe Anlage (Seiten 80 bis 86)

Ergänzend ist zu bemerken: Aus dem Einzelplan des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem von ihm bewirtschafteten Kapitel 36 06 wurden auch Mittel an Zuwendungsempfänger und sonstige Institutionen für die Aufklärung der Verbraucher sowie die Unterrichtung von Lehr- und Beratungskräften in der Land- und Forstwirtschaft und die Aufklärung der Bevölkerung über eine freiwillige Haushaltsbevorratung bereitgestellt. Bei diesen Veröffentlichungen handelt es sich um rein fachliche Informationen und Sachbelehrungen, die nicht unter den Begriff der Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Kleinen Anfrage zu subsumieren sind. Auch Veröffentlichungen wissenschaftlicher Art werden daher in der Anlage nicht erfaßt.

### Zur Frage Nr. 4:

Siehe Anlage (Seite 87)

## Übersicht zur Frage Nr. 3:

Titel	Druckerei	Auflage	Verteilung
<i>1969</i>			
Jahresbericht über die deutsche Ficherei 1968/69	Brüder Hartmann, Berlin	800	direkt (Post- versand)
Jahresbericht Forschung	Landwirtschaftsverlag GmbH, Hiltrup	370	direkt (Post- versand)
Agrarstrukturbericht	Landesschriftenverlag, Bonn	3 400	direkt (Post- versand)
<i>1970</i>			
25 Jahre FAO	Interprint, Bonn	50 000	direkt (Post- versand)
Bilanz der Agrarpolitik 1969/70 (Das wär's fürs erste Jahr)	Interprint, Bonn	50 000	direkt (Post- versand)
FAO in Stichworten	Agrar Europe, Bonn	1 000	direkt (Post- versand)
Agrarbericht 1970	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	5 000	direkt (Post- versand)
Mein Hof und die Zukunft	Braun, Berlin	500 000	über Verbände
Faltblatt Förderungsmittel	Interprint Bonn GFW	250 000	direkt (Post- versand)
BMELF-Informationen (wöchentlich)	Herstellung im Haus	ca. 2 000	direkt (Post- versand)
Jahresbericht 1969	Druckhaus Koblenz	2 000	direkt (Post- versand)
Agrarstrukturbericht	Landesschriftenverlag, Bonn	3 400	direkt (Post- versand)

Zielgruppe	Regionale Streuung	Vollständige Auslieferung	Kosten DM
Bundes- und Landesdienststellen, in- und ausländische Forschungseinrichtungen, Presse, Universitäten, Fischereischulen	nein	ja	32 600
Bundes- und Landesdienststellen, landwirtschaftliche und tier- ärztliche Hochschulen, ausländische Forschungseinrichtungen	nein	ja	44 800
Bundes- und Landesdienststellen, Forschungs- und Ausbildungs- institute, Schulen, Bibliotheken, Verbände	nein	ja	26 000
Schulen, Verbände, Presse	nein	ja	12 000
Landwirte	nein	ja	5 300
Presse	nein	ja	400
Multiplikatoren	nein	ja	20 000
Landwirte	nein	ja	54 000
Landwirte in Bayern	ja *)	ja	22 000
Presseorgane	nein	ja	
Verbände	nein	ja	2 200
Bundes- und Landesdienststellen, Forschungs- und Ausbildungs- institute, Schulen, Bibliotheken, Verbände	nein	ja	30 000

\*) Antwort auf eine Veröffentlichung der Bayerischen  
Staatsregierung

Titel	Druckerei	Auflage	Verteilung
1971			
Agrarbericht 1971	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	5 000	direkt (Post- versand)
Landwirtschaft im Umbruch (Broschüre)	Emil Korff, Hamburg	70 000	direkt (Post- versand)
Sonderdruck aus Bonn, Almanach (Broschüre)	Westfalendruck, Dortmund	50 000	direkt (Post- versand)
Landwirtschaft — eine gesellschaftspoli- tische Aufgabe (Broschüre)	Bundesdruckerei	50 000	direkt (Post- versand)
Agrarpolitik 1971 (Faltblatt)	GfW, Essen	35 000	direkt (Post- versand)
Umweltpolitik ist Politik für den Men- schen (Broschüre)	Bundesdruckerei	110 000	direkt (Post- versand)
Soziale Sicherung des Menschen auf dem Lande (Broschüre)	Bundesdruckerei	20 000	direkt (Post- versand)
Natur, Landschaft, Umwelt (Broschüre)	Interprint	20 000	direkt (Post- versand)
Unsere Zukunft auf dem Lande (Broschüre)	Braun, Berlin	500 000	über Verbände
Preispolitik für landwirtschaftliche Er- zeugnisse in der EWG (Sonderdruck)	Parey, Hamburg	3 000	über Verbände
Jahresbericht 1970	Bachem, Köln	2 000	über Verbände
Jahresbericht über die deutsche Fischerei 1970/71	Brüder Hartmann, Berlin	800	über Verbände
Jahresbericht Forschung	Landwirtschaftsverlag GmbH, Hilstrup	370	über Verbände
Agrarstrukturbericht	Landschriftenverlag, Bonn	3 400	über Verbände
Jahresbericht über die deutsche Fischerei 1969/70	Brüder Hartmann, Berlin	800	direkt (Post- versand)
Jahresbericht Forschung	Landwirtschaftsverlag GmbH, Hilstrup	370	direkt (Post- versand)

Zielgruppe	Regionale Streuung	Vollständige Auslieferung	Kosten DM
Multiplikatoren	nein	ja	27 600
Landwirte, Abgeordnete	nein	ja	37 000
Schulen, Verbände	nein	ja	8 100
Schulen, Verbände	nein	ja	12 000
Landwirte	nein	ja	7 700
Schulen, Umweltschutzverbände	nein	ja	29 000
Schulen, Verbände	nein	ja	5 800
Naturschutzverbände, Schulen	nein	ja	3 900
Landwirte	nein	ja	70 000
Schulen, Verbände	nein	ja	3 000
Verbände	nein	ja	3 800
Bundes- und Landesdienststellen, in- und ausländische Forschungseinrichtungen, Presse, Universitäten, Fischereischulen	nein	ja	34 800
Bundes- und Landesdienststellen, landwirtschaftliche und tier- ärztliche Hochschulen, ausländische Forschungseinrichtungen	nein	ja	52 000
Bundes- und Landesdienststellen, Forschungs- und Ausbildungs- institute, Schulen, Bibliotheken, Verbände	nein	ja	28 300
Bundes- und Landesdienststellen, in- und ausländische Forschungseinrichtungen, Presse, Universitäten, Fischereischulen	nein	ja	36 800
Bundes- und Landesdienststellen, landwirtschaftliche und tier- ärztliche Hochschulen, ausländische Forschungseinrichtungen	nein	ja	50 000

Titel	Druckerei	Auflage	Verteilung
1972			
Urlaub auf dem Bauernhof (Faltblatt)	Landwirtschaftsverlag GmbH, Hiltrup	100 000	über Verbände
Europa — vom gemeinsamen Markt zur politischen Gemeinschaft (Broschüre)	Bundesdruckerei	10 000	direkt (Postversand)
Agrarbericht 1972	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	4 800	direkt (Postversand)
Der gemeinsame EWG-Agrarmarkt (Broschüre)	Bundesdruckerei	5 000	direkt (Postversand)
Natur, Umwelt, Landschaft (Nachdruck) (Broschüre)	Interprint, Bonn	10 000	direkt (Postversand)
Das System der sozialen Sicherheit für die deutsche Landwirtschaft (Faltblatt)	ARE, Düsseldorf	400 000	direkt (Postversand) und über Parteien und Verbände
Umweltpolitik ist Politik für den Menschen (Nachdruck) (Broschüre)	Interprint, Bonn	40 000	direkt (Postversand)
Vorbildliche Campingplätze (Faltblatt)	Bundesdruckerei	30 000	über Filmeinsatz des BML auf Campingplätzen
Das neue Tierschutzgesetz (Broschüre)	Bundesdruckerei	10 000	direkt und über Verbände
Das hat die Bundesregierung für die Landwirtschaft getan (Faltblatt)	ACON, Köln	200 000	direkt und über Verbände und Parteien
Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik 1969 bis 72 (Broschüre)	Bundesdruckerei	50 000	direkt (Postversand)
Jahresbericht 1971	Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn	1 000	direkt (Postversand)
Jahresbericht über die deutsche Fischerei 1971/72	Brüder Hartmann, Berlin	800	direkt (Postversand)

Zielgruppe	Regionale Streuung	Vollständige Auslieferung	Kosten DM
Landwirte/Erholungssuchende	nein	ja	7 800
Politiker, Schulen, Verbände, Presseorgane	nein	ja	3 100
Multiplikatoren	nein	ja	29 400
Verbände, Schulen	nein	ja	1 700
auf Anfrage	nein	ja	2 900
Landwirte	nein	ja	90 000
auf Anfrage	nein	ja	7 900
Campingplatzhalter und -besucher	nein	ja	1 600
Tierhalter, Behörden	nein	ja	3 500
Landwirte	nein	ja	26 500
Politiker, Verbände, Schulen, Presse	nein	ja	15 300
Verbände	nein	ja	2 500
Bundes- und Landesdienststellen, in- und ausländische Forschungseinrichtungen, Presse, Universitäten, Fischereischulen	nein	ja	35 800

Titel	Druckerei	Auflage	Verteilung
Jahresbericht Forschung	Landwirtschaftsverlag GmbH, Hiltrup	370	direkt (Post- versand)
Agrarstrukturbericht	Druckerei W. Knauth, Bonn Landschriften-Verlag GmbH, Bonn	3 400	direkt (Post- versand)

Zielgruppe	Regionale Streuung	Vollständige Auslieferung	Kosten DM
Bundes- und Landesdienststellen, landwirtschaftliche und tierärztliche Hochschulen, ausländische Forschungseinrichtungen	nein	ja	54 200
Bundes- und Landesdienststellen, Forschungs- und Ausbildungsinstitute, Schulen, Bibliotheken, Verbände	nein	ja	44 500

**Übersicht zur Frage Nr. 4 a:**

Zeitpunkt	Art der Maßnahme	Inhalt der Anzeige	Presseorgan
Dezember 1971	1 Anzeige	Mehr Steuergerechtigkeit für die Bauern	27 landwirtschaftliche Wochenblätter
April 1972	2 Anzeigen	Soziale Sicherung der Landwirtschaft	17 landwirtschaftliche Wochenblätter der AOL
September/ Oktober 1972	4 Anzeigen	Krankenversicherung; Förderungsprogramm; Altersgeld; Agrarpreise	25 landwirtschaftliche Wochenblätter
Dezember 1972	1 Anzeige	Wohnhaus-Programm für alle Landwirte	Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt

**Zur Frage Nr. 4 b:**

Fehlanzeige

**Bundesministerium für Verkehr****Zur Frage Nr. 1:**

Die Entwicklung der Ausgaben bei Kap. 12 02 von der 4. bis zur 6. Legislaturperiode bitte ich aus

beiliegender Aufstellung (Anlage 1) zu entnehmen \*\*). Nachrichtlich teile ich die Ausgabemittel für Sachaufklärung mit:

Haushaltsjahr	Zweckbestimmung	Kapitel	Betrag DM	Legislaturperiode insgesamt DM
1962	Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	12 12	2 984 000	11 324 000
1963		12 12	2 817 000	
1964		12 12	2 838 000	
1965		12 12	2 685 000	
1966		12 12	2 956 000	
1967		12 12	3 100 000	
1968		12 12	3 100 000	
1969		12 10	200 000	(Teilbetrag)
		12 12	3 949 000	
		12 10	437 000	(Teilbetrag) 13 742 000
1970	Veröffentlichungen, straßenbautechnische Veranstaltungen, Beschaffung technischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiete des Straßenwesens	12 12	7 707 000 *)	(Steigerung: 2 418 000)
		12 10	794 000	(Teilbetrag)
1971		12 12	4 958 000	
1972		12 10	766 000	(Teilbetrag)
		12 12	5 420 000	
		12 10	796 000	(Teilbetrag) 20 441 000
				(Steigerung: 6 699 000)

\*) Die Steigerung von 3,9 Millionen DM auf 7,7 Millionen DM bezieht sich auf die Aufklärungsaktion anlässlich der Einführung der neuen StVO. In den Jahren 1971 und 1972 wurde der erhöhte Ansatz wiederum reduziert.

\*\*) siehe Seite 89.

**Zur Frage Nr. 2:**

Im Haushaltsjahr 1969 gab es im Referat Öffentlichkeitsarbeit

1 Dienstposten Verg.-Gr. I a BAT

1 Dienstposten Verg.-Gr. VI b BAT und

1 Planstelle Bes.-Gr. A 12.

In den Haushaltsjahren 1970, 1971 und 1972 veränderte sich dieser Personalbestand nicht. Auch gegenüber der 5. Legislaturperiode ergaben sich keine Veränderungen.

Das ausgewiesene Personal war nicht nur für die Öffentlichkeitsarbeit gemäß Kap. 12 02, sondern auch für die Sachaufklärung gemäß Kap. 12 10 und 12 12 zuständig.

**Zur Frage Nr. 3:**

Siehe Anlage 2 (Seiten 90/91)

In diesem Zusammenhang ist mitzuteilen, daß für Zwecke der Sachaufklärung, insbesondere für Zwecke der Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung, Publikationen aller Art herausgegeben worden sind.

Der Druck erfolgte in verschiedenen Druckereien im Bundesgebiet. Die Auflagenhöhe war je nach Zweckbestimmung unterschiedlich. Die verkehrserzieherischen Aufklärungsschriften richteten sich in erster Linie an Kraftfahrer und an Personen, die an den Problemen des Straßenverkehrs interessiert waren. Sie wurden bundesweit verteilt. Die Publikationen sind mit Ausnahme von Handexemplaren restlos verteilt worden. Bei einer Broschüre ist noch ein geringer Restposten vorhanden, so daß hier Nachfragewünsche z. Z. befriedigt werden können.

#### Zur Frage Nr. 4:

Siehe Anlage (Seite 92)

Nachrichtlich teile ich mit, daß im Rahmen der Sachaufklärung (Aktion ‚Fahr ohne Promille‘ und neue StVO) Anzeigen in Höhe von 284 281,81 DM in regionalen Tageszeitungen geschaltet worden sind.

#### Anlage 1

Übersicht über die Ausgabemittel in den einzelnen Haushaltsjahren der 4., 5. und 6. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages

(Wissenschaftliche Veröffentlichungen, Materialien für die verwaltungsinterne Unterrichtung und Informationen für Berufsgruppen sind enthalten.)

Haushaltsjahr	Zweckbestimmung	Kapitel	Betrag DM	Legislaturperiode insgesamt DM
1962	Veröffentlichungen	12 02	35 000	
1963	Veröffentlichungen	12 02	54 000	
1964	Veröffentlichungen und Unterrichtung der Bevölkerung von verkehrspolitischen Maßnahmen	12 02	86 000	
1965	Veröffentlichungen und Unterrichtung der Bevölkerung von verkehrspolitischen Maßnahmen	12 02	88 000	263 000
1966	Veröffentlichungen und Unterrichtung der Bevölkerung von verkehrspolitischen Maßnahmen	12 02	77 000	
1967	Veröffentlichungen und Unterrichtung der Bevölkerung von verkehrspolitischen Maßnahmen	12 02	81 000	
1968	Veröffentlichungen und Unterrichtung der Bevölkerung von verkehrspolitischen Maßnahmen	12 02	188 000	
1969	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	12 02	220 000	566 000
1970	Veröffentlichungen und Dokumentation	12 02	173 000	(Steigerung: 303 000 DM)
1971	Veröffentlichungen und Dokumentation	12 02	150 000	
1972	Veröffentlichungen und Dokumentation	12 02	257 000	580 000 (Steigerung: 14 000 DM)

## Anlage 2

Publikationen aller Art (Bücher, Broschüren, Faltblätter, laufende Veröffentlichungen und ähnliches)	Wo wurden die Publikationen gedruckt?	Auflagen- höhe	Wie wurden die Publikationen ausgeliefert oder verteilt?
1	2	3	4
<i>Haushaltsjahr 1969</i> (vom 20. 10. bis 31. 12. 1969)	„Fehlanzeige“		
<i>Haushaltsjahr 1970</i> Jahresbericht 1969 der Bundes- regierung, Sonderteil Bundes- verkehrsministerium	Druckhaus Koblenz, Koblenz	2 090	bundesweit über Verteiler, beson- dere Anforderung
Broschüre „Verkehrsbericht 1970“	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	80 000	bundesweit über Verteiler, beson- dere Anforderung
<i>Haushaltsjahr 1971</i> Jahresbericht 1970 der Bundes- regierung, Sonderteil Bundes- verkehrsministerium	Bachem KG, Köln	2 000	bundesweit über Verteiler, beson- dere Anforderung
<i>Haushaltsjahr 1972</i> (vom 1. 1. bis 19. 11. 1972)			
Broschüre „Verkehrsbericht 1970“ englisch	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	2 080	„Transpo 1972“ in Washington, beson- dere Anforderung
Jahresbericht 1971 der Bundes- regierung, Sonderteil Bundes- verkehrsministerium	Bonner Universitäts- Buchdruckerei, Bonn	2 580	bundesweit über Verteiler, beson- dere Anforderung

## Anlage 2

Welche Zielgruppen wurden ausgewählt bzw. erreicht?	Gab es eine regionale Streuung entweder zeit- oder gruppenbedingt, wenn ja, aus welchen Gründen?	Wurden alle Publikationen vollständig ausgeliefert oder mußten manche ganz oder teilweise eingestampft werden, wenn ja, wieviel jeweils und warum?	Wie hoch waren die Kosten für die einzelnen Publikationen? DM
5	6	7	8
Parlamente, Verwaltungen, Hochschulen, Fachleute usw.	—	vollständig verteilt	3 248,98
Parlamente, Verwaltungen, Hochschulen, Fachleute usw.	—	Restexemplare von ca. 8 200 werden auf Antrag weiter verteilt	93 422,19
Parlamente, Verwaltungen, Hochschulen, Fachleute usw.	—	vollständig verteilt	3 912,33
fachlich interessierte Ausländer	—	vollständig verteilt	15 039,42
Parlamente, Verwaltungen, Hochschulen, Fachleute usw.	—	vollständig verteilt	3 980,51

## Anlage 3

Übersicht über die vom BMV in der 6. Legislaturperiode geschalteten Anzeigen  
(Materndienste sowie Beilagenaktionen wurden nicht durchgeführt)

Datum	Zeitschrift	Thema
17. Dezember 1970	„Vorwärts“	Deutsche Bundesbahn — modernste Eisenbahn der Welt?
30. Oktober 1970	„Welt der Arbeit“	a) Neuer Ausbauplan für die Bundesfern- straßen b) Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Gemeinden auf dem Gebiet der Straßen- bauplanung c) Unfallrettungswesen d) Aufgabe der Autobahn- und Straßen- meistereien e) Neue StVO f) Sicherheit im Eisenbahnverkehr g) Der Main-Donau-Kanal h) Flugsicherung
20. April 1972	„Vorwärts“	„Straßenbau — für unser aller Zukunft notwendig“
November 1972	„Lenkrad“	„Besser leben — mit modernem Verkehr“
27. Oktober 1972	„Welt der Arbeit“	„Besser leben — mit modernem Verkehr“